



AMTSBLATT

www.stadt-hohenmoelsen.de

Nr.: 1

Jahrgang 22

31. Dezember 2011

Liebe Einwohner des Hohenmölsener Landes,

das neue Jahr beginnt und wir haben sicherlich alle so mancherlei gute Vorsätze. Alle haben Ideen und Pläne, die sie nun endlich in 2012 umsetzen wollen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit viel Gesundheit und Energie zur Tat schreiten können und Ihre Vorhaben von Erfolg gekrönt sind.

Die Herausforderungen sind groß – auch für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Dass es um die finanzielle Ausstattung vieler Kommunen unseres Landes nicht gut bestellt ist, wissen wir längst. Hier heißt es, Kräfte bündeln und gemeinschaftlich aus der Situation das Beste machen. Stillstand ist Rückschritt – und so haben auch wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für 2012 so einiges vorgenommen. Auf einem guten Weg sind wir, was die Sanierung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ betrifft. In der Köttichauer Straße sollen die Bagger anrollen und einen längst nicht mehr hinnehmbaren Zustand beseitigen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Baumaßnahmen im Wählitzer Weg und erhoffen den Start der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Granschütz. In Zembschen, Wählitz, Oberwerschen und Granschütz ist im Zuge der Kabelverlegung durch die Enviam auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung angedacht.

Mit Freude blicken wir auf die Entwicklung der Unternehmen unserer Region. Noch Ende

Januar wird die Endmontage des Fendt Feldhäckslers am AGCO Standort in Hohenmölsen in der extra dafür neu erbauten Produktionshalle beginnen. Wie aus einer hochgradig belasteten und kontaminierten Industriehalde mal ein hochmodernes Solarkraftwerk werden kann, sieht man an der Photovoltaikanlage auf dem Gebiet der Oberabtei in Webau. Für das aktive Gestalten eines gemeinschaftlichen Miteinanders werden wir uns in 2012 sehr intensiv mit der Entwicklung des Tagebaus im Abbaufeld Domsen und dem Genehmigungsverfahren zur Errichtung eines Kraftwerkes Profen beschäftigen.



Für eine gute Lebensqualität sind ehrenamtliches Engagement und Kultur heute mehr denn je entscheidende Faktoren. Im Hohenmölsener Land sind wir da gut aufgestellt, was u.a. die vielen tollen Veranstaltungen im Monat Dezember wieder gezeigt haben. In diesen Tagen denken sich viele von uns: „Was bringt uns das neue Jahr?“ Die Aktiven in unseren Vereinen haben längst darüber nachgedacht und fragen anders: „Was bringen wir dem neuen Jahr?“ Für diesen Blick auf die Dinge gebührt Ihnen Dank und Anerkennung. Lassen Sie bitte nicht nach in Ihrem Tun für unsere Gemeinschaft.

Ihr
Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen
GRANSCHÜTZ
AUPITZ
WEBAU
WÄHLITZ
RÖSSULN
TAUCHA
ZEMBSCHEN
KEUTSCHEN
WERSCHEN
OBERWERSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Werbung

Impressum: Herausgeber: Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
Redaktion: Stadt Hohenmölsen, Frau Bocher, Markt 1, 06679 Hohenmölsen Zimmer 211, Tel.: (03 44 41) 42-151
Satz und Layout: Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69
Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03 53 35) 4 89-0
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. *Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (03 44 41) 42 151*



HOHENMÖLSEN

Jahresrückblick für das 1. Halbjahr 2011

Monat Januar

Eine schon vier Wochen andauernde winterliche Großwetterlage mit Frost und Schnee war zum Jahreswechsel in ganz Mitteldeutschland zu verzeichnen. Das neue Jahr begann und brachte wieder eine Vielzahl von Änderungen auch für die Einwohner unserer Stadt.

2011 gab erstmals die Beitragsbemessungsgrenze nach. Nur bis zu dieser Grenze müssen Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt werden. Bei dem 2007 eingeführten Elterngeld gab es wieder Abstriche. Der Beitragssatz für die gesetzliche Krankenversicherung stieg von 14,9 auf 15,5 Prozent. Neben dem Wegfall des Elterngeldes wurde für Arbeitslose auch kein Rentenversicherungsbeitrag mehr aus dem Bundeshaushalt gezahlt. Die Tabaksteuer wurde erhöht. Ab Januar wurde an den mehr als 14 000 Tankstellen nach und nach die zunächst wenig akzeptierte Benzinsorte Super E 10 eingeführt. Die farbige Lohnsteuerkarte aus Papier hatte ausgedient. Die entsprechenden Daten werden künftig elektronisch verwaltet.

Der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung stieg von 2,8 auf 3,0 Prozent.

Am Mondsee piff am 2. Januar bei Temperaturen knapp über null Grad Celsius ein kühler Wind. 30 cm dickes Eis wurde aufgeschlagen und mutige Eisbader frönten ihrem Hobby.

Der Lützener Ortsteil Zorbau rettete auf lange Zeit den Bestand der Granschützer Grundschule, sollen doch auch über den jetzigen Schulentwicklungsplan hinaus die Erst- bis Viertklässler dort beschult werden.

Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 20. März sollte der erste kommunalpolitische Höhepunkt des Jahres für die Einheitsgemeinde Hohenmölsen werden. Derzeit wurden die Kandidaten gesucht auch die Landtagswahl für Sachsen-Anhalt war in Vorbereitung.

Noch war der Winter längst nicht vorüber, da kündigte er teure Folgen an. Die Straßen gaben derzeit den Blick in die ersten Schlaglöcher nach Frostaufbrüchen frei. Auch die Landesstraße 190 ab Werschener Kreuzung der B 91 in Richtung Keutchen war eine Zumutung.

Mit Peter Storch stand der erste Kandidat zur Wahl eines neuen Bürgermeisters fest. Der Ortsverband der CDU nominierte ihn am Abend des 4.1. einstimmig.

Gefrierender Regen hatte am 6. Januar Straßen und Fußwege in Rutschbahnen verwandelt. Unfälle gab es viele, aber sie gingen glimpflich aus. Der landesweite Feiertag verhinderte Schlimmeres.

Opfer des Wetters: Das erste Mal in 19 Jahren fand die vom Naturschutzbund (Nabu) Saale-Elster am Dreikönigstag veranstaltete Winterwanderung um den Mondsee nicht statt. Schuld waren vereiste Straßen, die viele Gäste hinderten, zum Treffpunkt in Hohenmölsen zu gelangen.

Nach 16 Tagen Ferien begann am 7.1. in den Grund-, Sekundar- und Förderschulen sowie in den Gymnasien des Burgenlandkreises wieder der Unterricht.

Hunderte Menschen waren am Wochenende 8./9.1. überall im Burgenlandkreis im Einsatz, um die Wassermassen einzudäm-

men. Das Tauwetter der letzten Tage hatte nicht nur die Pegel der Flüsse ansteigen, sondern auch Schmelzwasser von den Feldern direkt über Straßen und in Ortschaften laufen lassen.

Ähnlich einer Gemeindegebietsreform schlossen sich derzeit die katholische Pfarreien St. Joseph Lützen, Heilig Kreuz Teuchern und St. Elisabeth Weißenfels sowie die Pfarrvikarie St. Marien Hohenmölsen zu einer Pfarrei zusammen. Die neue Verwaltungseinheit mit 1 800 Mitgliedern trug den Namen St. Elisabeth, der neue Hauptsitz war ab dato in Weißenfels.

Die Klasse 9a des Agricolagymnasiums gehörte derzeit zu den Preisträgern des Wettbewerbs „Vielfalt macht Schule“, den das Bundeslandwirtschaftsministerium ausgelobt hatte. Ein Jahr lang einmal wöchentlich eine Kiste mit Obst und Gemüse aus der Region wurde gewonnen.

Die Hochwassersituation am Wochenende 15./16.01. hatte sich zwar im Burgenlandkreis nicht dramatisch zugespitzt, blieb aber angespannt. Es gab Straßensperrungen.

Rund 500 Frauen und Männer besuchten im vergangenen Semester die Außenstelle Hohenmölsen der Volkshochschule Burgenlandkreis, aber nur jeder fünfte Teilnehmer der rund 50 Kurse war im jugendlichen Alter. Das sollte sich in der Zukunft ändern.

Der Tag der offenen Tür des Agricolagymnasiums fand am 22. Januar statt. Das Publikum in den Gängen war bunt gemischt. Familien, deren Sprösslinge demnächst eingeschult werden, Schüler, Ehemalige, Eltern und Großeltern liefen von Raum zu Raum und es wurden rege Diskussionen geführt.

Zwar gab es am Abend des gleichen Tages in der GLÜCKAUF SPORTHALLE auserlesene Handballkost, aber nicht mit dem angekündigten achtfachen österreichischen Meister Bregenz. Der SC Magdeburg traf auf den Zweitligisten 1. VfL Potsdam. Bregenz hatte kurzfristig abgesagt.

Gabi Bauer bekam derzeit zum 20-jährigen Jubiläum ihres Zeitungsshops in der Badergasse dutzende Blumensträuße und Präsente von ihren Kunden.

Etwa 3250 Kinder und Jugendliche hatten 2010 Jahr den Freizeittreff „Am Wasserturm“ besucht. Der Leiter der Einrichtung war zufrieden. Auch das ehemalige Freibad erfreut sich seit einem Jahr unter dem Namen „Sternentor“ wachsender Beliebtheit.

Der Altbau des Krankenhauses in Hohenmölsen steht mittlerweile das fünfte Jahr leer. Vor drei Jahren gingen auch im Neubau die Lichter aus. Die weitere Nutzung ist derzeit völlig unklar.

Im Zusammenhang mit der Gemeindegebietsreform wurde der Kreis brandschutztechnisch neu gegliedert. Hohenmölsen liegt nun im Abschnitt Nord, wo 43 Feuerwehren aktiv sind.

Wolfgang Dimmer war 50 Jahre bei der Hohenmölsener Feuerwehr. Dafür wurde er auf der Jahreshauptversammlung am 28. Januar im Bürgerhaus von Wehrleiter Michael Geißler und Innenstaatssekretär Rüdiger Erben geehrt. Nach der Gebietsreform umfasst die Gesamtwehr nunmehr 220 Mitglieder.

Die Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt für Kinder und Junioren in den lateinamerikanischen Tänzen wurde am 29. Januar im Bürgerhaus ausgetragen.

„Amore Trio Treibjagd durch das Liebes-Abc“ hieß das am Abend des gleichen Tages aufgeführte Programm des Tauchaer Karnevalsclubs „Möchtegern“.

Ende Januar sollte mit dem ersten Bauabschnitt die Sanierung der Sekundarschule begonnen werden. Dabei wurden zuerst für gut 181 000 Euro die Toilettenanlagen erneuert.

Der Monat endete mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 14,8%. Für das Land betrug die Quote 11,2 Prozent.



Monat Februar

Unsere Stadt der drei Türme hatte in den letzten zehn Jahren rund 1 600 Einwohner verloren. Das waren 14,8 Prozent der Bevölkerung. Stadtvätern und Stadträten war klar: Gelingt es nicht, richtig gegenzusteuern, wird eine dramatische Situation auf dem Wohnungsmarkt die Folge sein. Darum sahen die Kommunalpolitiker alle regionalen Wohnunternehmen in der Pflicht. Die Wobau ließ z.B. rund 100 Wohnungen abreißen. Wohnqualität stand und steht überall stärker im Mittelpunkt.

Am 1. Februar fand die konstituierende Sitzung des neu ins Leben gerufenen Kinder- und Jugendstadtrates im Ratssitzungssaal statt. Der damalige Bürgermeister Hans Dieter von Fintel eröffnete die Sitzung und erläuterte Zweck und Anliegen dieser politischen Institution zur stärkeren Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt.

Eine Pharma-Firma hatte derzeit drei Projekte in Deutschland geehrt, die sich in besonderer Weise für Kinder und Jugendliche mit Diabetes einsetzten. Das „Kids-Camp“, organisiert vom Hohenmölsener Diabetologen Karsten Milek, landete auf Platz zwei und bekam 5 000 Euro.

Die beiden kreiseigenen Verkehrsunternehmen, die Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (PVG) und die Regionalverkehrsgesellschaft mbH Weißenfels (RVG), sollten zum 1. Januar 2012 zu einem Unternehmen verschmelzen. Dafür wurden seinerzeit im Kreistag die Weichen gestellt.

Unbekannte entwendeten in der Nacht zum 2.2. von einer auf einem Hallendach installierten Photovoltaikanlage in der Döbergaster Straße Solarmodule im Wert von rund 10 000 Euro. Zehntklässler des Gymnasiums arbeiteten derzeit an einem besonderen Projekt. Sie hatten in Naumburg die Domwerkstätten besucht und Kenntnisse über gotische Fenster erworben. So konnten sie u.a. Bleiglasfenster selbst herstellen.

Nach Peter Storch (CDU) und Andy Haugk (Aktives Hohenmölsener Land) hatte jetzt auch Michael Geißler seine Absicht bekundet, zur Bürgermeisterwahl anzutreten. Er wurde von der Partei DIE LINKE ins Rennen geschickt, die ihn am 2.2. nominierte. Blitzeis in der Region: Der Rettungsdienst des Burgenlandkreises musste sich am Morgen des 3. Februar deswegen Verstärkung holen. Eine spiegelglatte Eisschicht hatte sich auf Straßen und Wege gelegt. Zahlreiche Stürze und Verkehrsunfälle waren die Folge. Die Mieter eines Fünfgeschossers in der August-Bebel-Straße 48 wurden am gleichen Morgen gegen 2 Uhr nachts jäh aus dem Schlaf gerissen. Im Keller des Plattenbaus waren Möbel in Flammen aufgegangen. Mehr als 60 Hilfskräfte waren vor Ort und den Betroffenen wurde unbürokratisch geholfen.

125 000 Euro betrug der Sachschaden, den Unbekannte anrichteten, als sie 100 Solarmodule in Werschen demontierten und abtransportierten. Es war schon die zweite derartige Straftat in einer Woche.

In Hohenmölsen hatte derzeit ein Jugendstadtrat seine Arbeit aufgenommen. Diese politische Vertretung - sie hatte Premiere in der Stadt und auch im Burgenlandkreis - setzte sich aus 20 Jugendlichen der sechsten bis neunten Klassen zusammen. Ordnung und Sicherheit in der Stadt, die Verbesserung der Freizeitangebote für die Jugend und die Qualität der Spielplätze soll Thema ihrer Arbeit sein.

Begeistert verfolgen Jungen und Mädchen der Kita „Kinderland-Sonnenschein“ sowie „Spatzennest“ am 4.2. das Schauspiel auf der Bühne des Lindenhofes. Es wurde das Märchen „Frau Holle“ aufgeführt.

Über den Dächern der Stadt war die Feuerwehr am 5. Februar im Einsatz. Ein Sturm hatte einen Teil des Daches der erst im Vorjahr sanierten Grundschule abgedeckt. Die Kameraden sicherten das Dach provisorisch und befestigten lose Teile mit Sandsäcken. In der Sekundarschule zeigte die Verschönerungskur langsam Wirkung. Zwei Baumaßnahmen liefen in dem Gebäude derzeit. Es wurden das Chemiekabinett und die Sanitäranlagen saniert. Die Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“ sollten derzeit wieder eine Umlage zahlen, um Verluste von 774 380 Euro aus den Jahren 2008 und 2009 auszugleichen. Die Finanzsituation des Verbandes war angespannt. Durchnässte Felder nun schon seit Wochen sorgten zum Bauerntag des Kreisverbandes Sachsen-Anhalt-Süd, der in Hohenmölsen stattfand, für viele Diskussionen.

Am 15. Februar kam im Rathaus der Hauptausschuss zusammen. Beraten und beschlossen wurde unter anderem die Zulässigkeit der Bewerber zur Stellenausschreibung des neuen Bürgermeisters. Bislang standen Peter Storch (CDU), Andy Haugk (Aktives Hohenmölsener Land) und Michael Geißler (DIE LINKE) als Kandidaten fest. Gewählt werden sollte am 20. März zeitgleich mit der Landtagswahl.

Der Rad- und Rollschuhverein aus Bad Friedrichshall, unserer Partnerstadt, führte am 19. Februar ein Musical auf Rollschuhen auf. Rund 100 Personen waren am Stück „Rollschuh des Manitu“ beteiligt, sie führten Tänze von Indianern und Cowboys auf. Der Vereinsvorsitzende Hanspeter Friede führte als Karl May durch das Programm. In zwei ausverkauften Vorstellungen dankte das Publikum in der GLÜCKAUF SPORHALLE allen Beteiligten mit viel Applaus.

Am gleichen Tag erhielt Friseurmeisterin Carola Harnisch von der Handwerkskammer die Ehrenurkunde für das 20-jährige Bestehen ihrer beiden Salons in Wähltitz und Hohenmölsen.

Die Zahl der Straftaten war im Burgenlandkreis 2010 gegenüber dem Jahr zuvor um rund zehn Prozent gesunken. Das sagte am 21.2. der Leiter des Polizeireviers Burgenlandkreis während der Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik des Jahres 2010 in Weißenfels. Standen 2009 im Burgenlandkreis 13 464 Straftaten zu Buche, so waren es im vergangenen Jahr noch 12 128. Knapp zwei Drittel davon, genau 60,6 Prozent, konnten von der Polizei aufgeklärt werden. Damit lag man im Burgenlandkreis über der Aufklärungsquote im Land (58,3 Prozent).

Die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Mibrag übergab am 22. Februar in der Sekundarschule einen Scheck in Höhe von 3500 Euro für das Projekt „Sicher mit dem Bus zur Schule“. Es sollten weitere Schüler ausgebildet werden, um die Ordnung und Sicherheit im Schulbusverkehr zu verbessern.

32 Jungfacharbeiter hatte die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (Mibrag) am 24. Februar in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen. Im Bürgerhaus wurden ihnen die Arbeitsverträge feierlich übergeben.

In Hohenmölsen begann am 25.2. offiziell der Wahlkampf um das Amt des Bürgermeisters. Am 24.2. hatten die Stadträte die Zulässigkeit der Bewerber auf die Stellenausschreibung des hauptamtlichen Bürgermeisters beschlossen. Neben den bereits bekannten Kandidaten komplettieren drei Einzelbewerber die Liste. Gerd Fritzsche war Mitglied der NPD und saß für diese Partei im Kreistag Leipzig. Es folgte Hans Püschel aus Teuchern (Ortsteil Krauschwitz), der sich zudem für die NPD um ein Mandat im Landtag bewarb. Edgar Sehler aus Hohenmölsen komplettierte die Kandidatenliste.



An der Spitze des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelder Land e.V. gab es bei der Mitgliederversammlung am 26.2. einen Wechsel. Melanie Albrecht, die den Verein seit 1995 geführt hatte, wurde durch Bernd Steudtner abgelöst. Den Verein gab es seit 1991. Er hatte derzeit 80 Mitglieder, darunter auch die Stadt Hohenmölsen. Mit einer Arbeitslosenquote von 15,0% endete der Februar.

Monat März

Die baulich schlechteste Schule im ganzen Burgenlandkreis bekam derzeit Hilfe. Mit insgesamt 3,7 Millionen Euro sollte die Sekundarschule grundhaft saniert werden.

Die Volkshochschule führte im Rahmen eines EU-Projektes gemeinsam mit dem Agricolagymnasium eine Veranstaltung zum Thema „Entwicklung des interkulturellen Dialogs zur Förderung der Ideen der kulturellen und nationalen Vielfalt der Länder“ durch. Einen Vortrag dazu hielt am 3. März der Direktor des Georgischen Literaturmuseums.

Wegen Baumängeln musste der Granschützer Gemeindesaal geschlossen werden. Gravierenden Unzulänglichkeiten waren bei der letzten Sanierung nicht behoben worden.

Wieder einmal stand ein Abschlussworkshop zum Projekt „Lebenswelt“ im Agricolagymnasium auf dem Stundenplan. Dieses Projekt, in dem Schüler freiwillig 28 Stunden in sozialen Einrichtungen der Region arbeiten, gibt es nun bereits fünf Jahre. Noch keine Entscheidung zur fälligen Umlage hatten derzeit die Mitglieder des Abwasserzweckverbandes Saale-Rippachtal getroffen. Der Jahresabschluss 2010 sollte abgewartet werden.

Am 3. März war im Rathaus der Kinder- und Jugendstadtrat zur ersten Sitzung nach seiner Konstituierung zusammen gekommen. Die rund 20 Jugendstadträte hatten sich ein straffes Themenpaket geschnürt und einigten sich unter anderem darauf, erstmals ein Osterfest für die Kinder und ein Osterfeuer für die Größeren im „Sternentor“ zu organisieren.

Mit einem umfangreichen Programm begingen die evangelische und katholische Kirchengemeinde von 4.-6.3. die ökumenischen Kindertage im Rahmen des Weltgebetstages im Bürgerhaus der Stadt. Karneval gab es in Hohenmölsen am 5.3. im Saal des „Lindenhof“. Die knapp 30 Mitglieder des „Möchtegern“-Karnevalsclub Taucha waren geschminkt, verkleidet und somit für ein zünftiges Programm vorbereitet, für das durch das Publikum viel Beifall gespendet wurde.

Radsportlegende Täve Schur kam am 7. März nach Hohenmölsen. Der ehemalige erfolgreiche Radsportler wollte damit die Landtagskandidatin Heidelinde Penndorf (DIE LINKE) unterstützen. Der heute 80jährige wurde herzlich empfangen und gab Autogramme. Die SUHHM AG, eine Hohenmölsener Schülerfirma, nahm derzeit als erste Schülerfirma des Landes am Bundes-Schülerfirmen-Contest teil. Damit sollten die Schüler in Selbständigkeit und Unternehmergeist gestärkt werden.

Dass Bildungsfragen nach wie vor zu den umstrittensten Themen der Landespolitik gehören, machte das Wahlforum am 10. März einmal mehr deutlich. Sechs Bewerber um ein Direktmandat im Wahlkreis Weißenfels-Hohenmölsen waren in den Sitzungssaal des Rathauses Weißenfels gekommen, um kurz vor der Landtagswahl am 20. März zu diskutieren.

Viele Bürger unserer Stadt kamen ebenfalls am 10. März am Abend in den Saal des Bürgerhauses und stellten den sechs Kandidaten zur Bürgermeisterwahl konkrete Fragen. Rund 400 Einwohner gingen auf Tuchfühlung mit den Bewerbern und viele Themen wurden angesprochen.

Einen wunderbaren Spaziergang durch die Natur unternahmen am 12.3. mehr als 30 Menschen in Hohenmölsen. Andreas Meißner und Hartmut Beinroth vom Naturschutzbund (Nabu) führten die Gruppe in Richtung Mondsee, wo es eine Überraschung gab. Die Mibrag hatte ein Büfett gesponsert. Der Grund lag darin, dass dieser Spaziergang 2011 sein nunmehr 15. Jubiläum feierte. Robert Lange (SPD), Bürgermeister und Ortsbürgermeister von Granschütz seit 2001, war am 12.3. unerwartet im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Granschützer Ortschaftsrat musste in den nächsten Wochen einen neuen Bürgermeister wählen und auch der Platz im Stadtrat war neu zu besetzen.

Der langjährige Bürgermeister der Stadt, Hans Dieter von Fintel, schied vorzeitig aus seinem Amt aus. Die Hohenmölsener hatten es nun in der Hand, wie es mit ihrer Stadt weiter geht, denn am 20. März konnten sie ihrem Favoriten ihre Stimme geben. Zeitgleich wurde in Sachsen-Anhalt ein neuer Landtag gewählt. Am 21. März stand es fest: Der neue Bürgermeister von Hohenmölsen heißt Andy Haugk. Mit 50,9 Prozent holte er sich die absolute Mehrheit vor seinen fünf Mitbewerbern.

Die CDU blieb bei den Landtagswahlen die stärkste politische Kraft im Burgenlandkreis. In allen vier Wahlkreisen setzten sich die Christdemokraten mit ihren Direktkandidaten durch. Demnach zogen Harry Lienau (WK 45, Hohenmölsen-Weißenfels) und über die Landesliste Rüdiger Erben (SPD) in den Landtag ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 52 Prozent.

Am 22. März waren alle fleißigen Helfer, die bei der Umgestaltung des Standesamtes der Stadt geholfen hatten, zu einer kleinen Feier eingeladen.

Tischtennispieler Jens Schinol aus Hohenmölsen wurde als Sportler des Jahres 2010 in der Kategorie „Erwachsene Einzel“ gewählt und bereitet sich derzeit auf die Paralympics 2012 vor. Zum Monatsende lag die Arbeitslosenquote für den Bereich Weißenfels bei 14,5%.

Monat April

Es war kein Scherz. Ausgerechnet am 1. April gastierte das Dresdener Kabarett „Herkuleskeule“ im Bürgerhaus. Mit seinem aktuellen Programm „Leise flehen meine Glieder“ bereitete das Ensemble den Gästen einen lustigen Abend.

Die Banderole am Müllkübel wird ein Auslaufmodell. Ein elektronischer Chip ersetzt sie ab Januar 2012. Damit entfällt das Kaufen und Anbringen der Papierbändchen und es kann auch exakt nachgewiesen werden, wann die Abfallbehältnisse geleert wurden.

Mehr Abwechslung gab es in der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“. Das Wohnungsunternehmen Wobau der Stadt sponserte dem Treff seinerzeit eine nagelneue X-Box. Täglich besuchten zwischen 15 bis 20 Kinder und Jugendliche den Klub und verbrachten dort ein paar Stunden ihrer Freizeit.

Mit unwegsamem Gelände und Problemen mit der Löschwasserversorgung hatte die Freiwillige Feuerwehr Taucha am 9. April zu kämpfen. Am Wanderweg zwischen Taucha und Webau brannte es. Ebenfalls am 9. April stieg der 8. Tauchaer Rippachtal-Crosslauf. Von Schülern bis zum Rentner – viele Teilnehmer waren dabei. Im zweiten Anlauf wurde Hilmar Geppert in der Ortschaftsratssitzung am 5.4. als neuer Ortsbürgermeister von Granschütz gewählt. Der 63jährige wird nun bis 2014, dem Jahr der nächsten Wahl, zum ersten Mann in Granschütz.

Erstmals in der Geschichte des Mondsees musste sprichwörtlich der Stöpsel gezogen werden. Der niederschlagsreiche Winter hatte



dazu geführt, dass der Pegel bis 87 Zentimeter über normal lag. Pro Tag verließen nun 2 800 Kubikmeter Wasser den Mondsee über eine Rohrleitung in Richtung Profen.

Am 16. April fand in Hohenmölsen erstmals ein öffentliches Osterfest statt. Organisiert wurde es vom Jugendstadtrat. Das Fest stieg in der Außenanlage des Freizeittreffs „Sternentor“ und war sehr gut besucht.

In Hohenmölsen sollten noch 2011 eine Photovoltaikanlage und ein Windpark entstehen. Mit den entsprechenden Beschlüssen hatte sich der Bauausschuss beschäftigt. Die Solaranlage sollte auf der sogenannten Oberabtei Webau errichtet werden. Nördlich von Zemschen, östlich der Stadt und südlich von Köpsen war der Grundstein für einen Windpark in Planung.

Bezaubernd kostümiert hatten die Mädchen und Jungen der KiTa „Bienenkörbchen“ in Taucha ein Frühlingsfest für das ganze Dorf ausgestellt. Fröhliche Lieder und Tänze wurden während des Programms dargeboten.

Der Hohenmölsener Optikermeister Peter Grauke hat mit seinem Sohn die Nachfolge im Geschäft gesichert. Derzeit wurde das 25-jährige Firmenjubiläum gefeiert.

Die erste Geige im Fanfarenzug von Hohenmölsen spielt seit der Wahl des neuen Vorstandes Olaf Müller. Er löste Lutz Lisker ab, der das traditionelle Ensemble über ein Jahrzehnt leitete und nun sein Amt zur Verfügung stellte.

Ramona Junghans aus Hohenmölsen blickte auf zwei Jahrzehnte ihrer Selbstständigkeit als Kosmetikerin zurück.

Trotz einer derzeit guten Geschäftslage sah die MIBRAG wenig optimistisch in die Zukunft. Die Rahmenbedingungen der Politik seien nicht stabil und nur schwer vorhersehbar. Die MIBRAG beschäftigte 2010 2.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen betreibt die beiden Tagebaue Profen in Sachsen-Anhalt und Vereinigtes Schleenhain in Sachsen. Sie fördert und veredelt rund zehn Prozent der in Deutschland gewonnenen Rohbraunkohle.

Seit 28.4. war die Haushaltssatzung für 2011 der Stadt beschlossene Sache. Ziel war auch die weitere Einführung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, das in Sachsen-Anhalt zwingend in diesem Jahr eingeführt werden muss. Nach einem Konsolidierungskonzept sollte der Haushalt auch durch Personalabbau in der Stadtverwaltung und weitere Einsparungen ausgeglichen werden.

Das Diabetesschulungszentrum in Hohenmölsen wurde am 30. April wieder Anziehungspunkt für viele Besucher. Beim nunmehr 13. Diabetestag im Diabetesschulungszentrum An der Pforte 5 wurden kostenlose Tests durchgeführt, Ratschläge gegeben und rund 30 Informationsstände im Volkshaus aufgebaut. Dieser Tag stand ebenso traditionell im Zeichen des Maibaums, der auf dem Marktplatz von den Kameraden der Feuerwehr aufgestellt wurde. Im Anschluss daran führte ein Fackelumzug zum Gerätehaus, wo zünftig in den Mai getanzt wurde.

Mit einer Arbeitslosenquote von 13,8% ging der Monat zu Ende.

Monat Mai

Am Tag der Arbeit hatte die Freiwillige Feuerwehr wieder guten Grund zum feiern. Zum Tag der offenen Tür öffnete die Wehr ihre Türen. Wie immer spielte das Wetter mit und viele junge und alte Besucher und Gäste genossen den Tag.

Ganz bewusst boten die Gewerkschaften ein Familienprogramm – der 1. Mai ist Volksfest und Kampftag. Die IG BCE Hohenmölsen führte seit 15 Jahren in der Gartenanlage „Neues Leben“ eine eigene Veranstaltung durch. Dieses Jahr fanden sich rund

130 Besucher zum musikalischen Frühschoppen ein.

Der Jugendklub in Granschütz wurde zum Monatsanfang geschlossen. Er war eine Außenstelle der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ in Hohenmölsen. Auch im Ortsteil Werschen musste der Klub vor Wochen geschlossen werden, auch hier wegen geringer Frequentierung.

Bei den rund 1.100 Einwohnern von Granschütz wuchs die Vorfreude auf die 700-Jahrfeier ihres Ortes. Große Plakate kündeten bereits seit längerem im Ort vom bevorstehenden Fest am letzten Wochenende im Mai.

Jeder fünfte Schüler fühlte sich auf dem Schulhof nicht sicher, jeder zehnte hatte sogar in der Klasse Angst, Opfer von Gewalt zu werden. Das ging derzeit aus der Regionalstudie „Burgkind“ hervor. Zur Prävention trugen Kurse zur Gewaltvermeidung bei, wie sie beispielsweise von der Polizei und in Form des Schulbusbegleiter-Projekts angeboten wurden.

Dort, wo sich Kinder wohlfühlen, bleiben auch die Eltern. Von diesem Grundsatz geleitet, hatte das Festkomitee 700 Jahre Granschütz für den 27. Mai unter dem Thema „Geschichte zum Anfassen“ einen Projekttag für die Grundschüler eingebaut. Der Verein „Drei Türme“ e.V. hatte das Projekt-Programm zusammengestellt. An zehn verschiedenen Stationen konnten sich jeweils acht bis zehn Kinder – alle selbst kostümiert – mit dem Mittelalter vertraut machen.

Aus Anlass des internationalen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai fanden eine Reihe Veranstaltungen im Burgenlandkreis statt. Hohenmölsen hatte sich dem praktischen Test der Barrierefreiheit in der Stadt unterzogen. Am 7. Mai fand im Soziokulturellen Zentrum „Lindenhof“ das traditionelle Frühlingskonzert des Mandolinorchesters statt. Das Motto lautete „Ein Strauß bunter Melodien“.

2010 fanden über 50 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in der Bibliothek statt, darunter Märchenstunden, Ritter- und Indianerfeste, der Feenzauber und vor allem Einführungen der Grundschüler in den Bibliotheksalltag. Die Feste wurden besonders gern wahrgenommen, weil die Kinder sich entsprechend des Themas verkleideten. Die nächste Stadtratssitzung wollte sich mit einer neuen Gebührensatzung für die Bibliothek beschäftigen. Am 1. Juni sollte sie in Kraft treten und nur Mahnungen sollten teurer werden.

Schon wochenlang gab es keinen richtiger Regen. Verluste für die Landwirtschaft waren daher absehbar und der Trockenstress war schon auf den Feldern zu sehen.

Nach mehr als sechs Jahren Pause spielt der SV Grün-Weiß Granschütz in der nächsten Saison wieder in der Schach-Bezirksliga. Nach rund drei Jahren Entwicklungsarbeit verließen im AGCO-Traktorenwerk von Hohenmölsen die ersten beiden Nullserienmaschinen eines Fendt-Feldhäckslers das Werk. Seit der ersten öffentlichen Präsentation des „Katana 65“, so der offizielle Name des Produktes, beim Fendt-Feldtag 2010 war die Entwicklung dieses Feldhäckslers intensiv vorangetrieben worden.

Am Mondsee im Freizeitpark Pirkau ist baden erlaubt. Hier gibt es einfach für jeden etwas: 800 Meter Sandstrand, von dem ein Teil FKK-Bereich ist, eine 96 Meter lange Wasserrutsche, einen Spielplatz in Form eines Piratenschiffs, vier Beach-Volleyballfelder. Es kann auch geangelt, gesurft und getaucht werden. Ein Wanderweg führt um den See herum, es gibt Wald und viel Ruhe. Außerdem ist ein Campingplatz angeschlossen – auch ein Kurztripps übers Wochenende oder in den Ferien lohnt sich also. 182 Kinder besuchen derzeit die 2010 vollständig modernisierte



Grundschule in Hohenmölsen. 35 verließen sie mit Beginn der Sommerferien. 64 wurden eingeschult. Am 13. Mai war der Probelauf dafür, Schule im Zeitraffer zu erleben. Die Eltern der Kinder aus vier Kindereinrichtungen der Stadt nahmen das Schnupperangebot positiv auf.

42 Piloten von Modellflugzeugen waren am 14./15. Mai der Einladung in den Freizeitpark Pirkau gefolgt. Etliche kannten den Mondsee vom alljährlichen Sommerfest schon, das sie mit ihren Vorführungen seit zwölf Jahren bereicherten. Doch dieses Treffen war ein Novum. Da waren die Flugzeuge gefragt, die auf dem See landen und starten können.

Der Einstieg in die Automobilbranche begann für Evelyn Rübner vor einem Vierteljahrhundert als mithelfende Ehefrau in einer Werkstatt für Autopflege und Konservierung in Zembschen. Heute ist sie Inhaberin des Seat-Autocenters, dass in diesen Tagen sein zwanzigjähriges Bestehen feierte.

Vom 16. bis 20. Mai waren Schüler aus der Sekundarschule im belgischen Lommel. Zum neunten Mal in Folge engagierten sich Jungen und Mädchen dieser Bildungseinrichtung für die Pflege von Gräbern auf dem dortigen Soldatenfriedhof. Das Projekt wurde 1995 nach einem Aufenthalt von Lehrern aus Hohenmölsen in Lommel ins Leben gerufen

Am 20. Mai fand in Hohenmölsen erstmals eine Kinder- und Jugenddiskothek statt. Die Veranstaltung ging auf eine Initiative des Jugendstadtrates zurück. Bevor die Party losging, kürte eine Jury aus verschiedenen Bewerbern das Supertalent. Für den Wettbewerb konnten sich Schüler, die etwas Besonderes in ihrer Freizeit unternehmen, bewerben.

Im Rahmen der Aktion „Handball-Stars go School“ begrüßten Schüler des Agricologymnasiums der Stadt den ehemaligen Handballtorwart Wieland Schmidt. Der Sportler zeigte den Schülern, was ein Olympiasieger so alles drauf hat.

Die riesengroße Erdbeere verriet: Es ist wieder Saison, die ersten Beeren lockten zum Pflücken und Naschen. Auf dem Feld bei Werschen an der Bundesstraße 91 war Hochbetrieb.

Diana Reinsperger, die in Hohenmölsen unter ihrem Namen seit vielen Jahren erfolgreich ein Tanzstudio leitet, holte sich während der jüngsten Sachsen-Anhalt-Meisterschaft einen Titel für die große Gruppe. Der Wettkampf der Internationalen Interessengemeinschaft Tanz (IIG) für Solo, Paare, Gruppen, Show- und Gardetanz fand in Merseburg statt.

Granschütz lud vom 26. bis 29. Mai zu einer Festwoche ein.

Ein ganzer Ort feierte Geburtstag, denn Granschütz wurde vor 700 Jahren erstmals erwähnt. Den sprichwörtlichen Hut hatten Hilmar Herbst, als Leiter der Gesamtorganisation, und Hilmar Geppert auf. Beide Männer hatten das Ziel, ein nahezu perfektes Fest auf die Beine zu stellen. Sie und ihre Helferinnen und Helfer stützten sich auf die Erfahrungen des Jubiläumsfestes in Hohenmölsen. Eröffnet wurden die Veranstaltungstage am 26. Mai. Die Grundschule und die Kindertagesstätte hatten am 27. Mai einen Projekttag, der in das Festprogramm eingebettet war. Das Mandolinenorchester Hohenmölsen spielte und eine Disco fand am Abend statt. Zu einem lustigen Wettkampf der Dörfer wurde am 28. Mai eingeladen. Etwas Besonderes versprach der 29. Mai. Neben Simultanschach und Jubiläumslauf gab es am Nachmittag den großen Festumzug, der in 28 Bildern die Geschichte des Ortes darstellte. Neben einheimischen Darstellern waren auch Traditionsgruppen verpflichtet, denn diese hatten ja die Uniformen. 400 bis 500 Meter Länge hatte der Umzug. Das Wetter spielte mit und hunderte Besucher und Gäste trugen

dazu bei, dass der 700. Geburtstag von Granschütz für alle im Gedächtnis bleibt.

Zur Spatzenolympiade hatte am 28. Mai die KiTa „Spatzennest“ eingeladen. Auf dem großen Freigelände in der Erich-Weinert-Straße tummelten sich Eltern, Großeltern und die Geschwister der Krippen- und Kindergartenkinder. Spatzen sind fit wie ein Turnschuh, das wollten die Steppkes vermitteln und das ist ihnen gelungen. In mehreren Sportwettkämpfen demonstrierten die Mädchen und Jungen, was sie alles können.

Ende Mai wurde in Hohenmölsen die erste Gewerbesmesse veranstaltet. Initiator war die Firma Ainova KG. Diese wollte den Sport fördern und verschiedene Vereine der Region unterstützen. Der Mai endete mit einer Arbeitslosenquote von 13,4%.

Monat Juni

Kontrovers wurde derzeit der Neubau eines Kraftwerks und der Aufschluss eines neuen Tagebaus im Landessüden diskutiert. Gegner und Befürworter aus Politik und Bevölkerung führten ihre Argumente ins Feld.

Vom 2. bis 5. Juni campierten 30 christliche Pfadfindergruppen aus den neuen Bundesländern am Mondsee. Bereits zum fünften Mal fand ihr traditionelles „Himmelfahrtslager“ – sie sprechen vom „Hi-La“ – hier statt.

Die Nachwuchssportler des Kreisanglervereins Weißenfels (KAV) und des Verbandes der Angler Hohenmölsen (VdA) hatten bei der Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt im Castingsport der Jugend in Zörbig erfolgreich abgeschnitten.

Granschütz wurde 700 Jahre alt. Das Gotteshaus im Ortsteil brachte es jedoch erst auf rund 110 Jahre. Gewaltig groß war es im Vergleich zu anderen Dorfkirchen der Region. 43 Meter hoch ist der Turm. Die Bleiglasfenster wurden 2003 erneuert, die Ladegastorgel mit ihren über 1.000 Pfeifen 2006 wieder spielbar gemacht. Seitdem gingen auch die Uhr und das Geläut mit den drei Stahlgussglocken wieder. Die Dachsanierung war derzeit die wichtigste Aufgabe für die zukünftige Werterhaltung.

Der Verein „Drei Türme“ e.V. hatte einen neuen Vorstand. Andy Haugk, bisheriger Vorsitzender, hatte sich aus dem Amt zurückgezogen, da er zu Julibeginn als Bürgermeister der Stadt antrat. Mit großer Mehrheit wurden Kerstin Flieger und Martina Weber als Vorsitzende sowie fünf weitere Vorstandsmitglieder gewählt. Ein alter Brauch, nämlich das Werschener Pfingstbier, lebte ab 10.5. im Ortsteil von Hohenmölsen wieder hoch. Junge Männer der Pfingstgesellschaft wollten die Maien an die Haushalte der 420-Seelen-Gemeinde verteilen. Das eigentliche Fest begann am 11. Mai und dauerte bis Pfingstmontag. Das Werschener Pfingstbier war nach jahrelanger Versunkenheit 1998 wiederbelebt worden. Damals fanden sich rund 50 Enthusiasten ein, um die Wiedergeburt der alten Tradition vorzubereiten. Letztlich zogen dann Pfingsten vor 13 Jahren 80 Mitglieder der Pfingstgesellschaft durch den Ort. Inzwischen ist das Pfingstbier aus dem dörflichen Leben nicht mehr wegzudenken.

Der weltweit agierende AGCO-Konzern investierte auch in den traditionsreichen Landmaschinentechnik-Standort Hohenmölsen. Hier werden Blechteile für Traktoren der konzerneigenen Marke Fendt produziert und andere Landwirtschaftsmaschinen endmontiert. In Deutschland war Fendt bereits Marktführer. Von 20,1 auf 20,5 Prozent war die Quote hierzulande im Krisenjahr 2010 gestiegen. Aktuell lag sie bei 27 Prozent.

Vom 17.-19. Juni fand auf dem Gelände des SV 1919 Hohenmölsen das Sportfest des Vereins statt. Altbürgermeister von Fintel



führte den Faßbieranstich zur Eröffnung durch. Es wurde ein ansprechendes Programm auf die Beine gestellt. Das sportliche Treiben begann mit dem Spiel der Senioren und setzte sich bis Sonntag fort. Trotz des manchmal nicht idealen Wetters wurde für Groß und Klein etwas geboten und so mancher Besucher nutzte die Angebote an Sport, Spiel, Kultur und Tanz.

Das Rathaus von Hohenmölsen stellte sich derzeit verhüllt dar. Die Fassade war durch aufsteigende Feuchtigkeit marode geworden und musste saniert werden.

Angestoßen wurde derzeit eine Diskussion durch die beabsichtigte Vereinheitlichung der Kindertagesstättegebühren in Hohenmölsen. Diskutiert wurde der Beschluss heftig im Ortschaftsrat von Taucha. Eine schnelle Lösung war nicht in Sicht.

Eine Handball-Herrenmannschaft und zwei Frauenteams werden ab dem laufenden Monat unter dem Namen SG Großgrimma/Zeititz bald auf Torejagd gehen. Die Spielgemeinschaft wurde gegründet, um den Spielbetrieb zu erhalten und zu erweitern.

Ein heftiges Unwetter fegte am 22. Juni in den frühen Abendstunden über weite Teile des Burgenlandkreises hinweg. Der Sturm knickte unter anderem Äste ab und beschädigte Telefon- sowie Stromleitungen, Bäume stürzten auf Autos sowie auf Straßen. Die freiwilligen Feuerwehren waren zu der Zeit bis in die späten Abendstunden im Dauereinsatz unterwegs, um die Schäden zu beseitigen. Einige Straßen mussten kurzfristig gesperrt werden. Es kam zu Stromausfällen.

Es sollte ein Abend der Superlative werden, der Festakt am Abend des gleichen Tages anlässlich des Ausscheidens von Hans Dieter von Fintel (CDU) aus dem Bürgermeisteramt. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur waren bewegt vom Abschied „unseres Hans Dieter“. Als 52. Bürgermeister und nach 23 Jahren im Amt stand Hans Dieter von Fintel am Rednerpult im Bürgerhaus. Im Zeitraffer erlebten die Festgäste die enorme Entwicklung von Hohenmölsen in den letzten zwei Jahrzehnten. Dann übergab er die Amtskette an seinen mit großer Mehrheit gewählten Nachfolger Andy Haugk (AHL).

Der Tag der Hilfsorganisationen lockte am 25. Juni zahlreiche Besucher nach Hohenmölsen auf den Franz-Spiller-Platz. Landrat Harri Reiche (parteilos) und Bürgermeister Hans Dieter von Fintel (CDU) hatten die Schirmherrschaft. Den Besuchern wurden Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit gegeben und für die Jugendarbeit geworben. Die Wehren demonstrierten das Löschen eines Fettbrandes und welche Wirkung die Explosion einer Spraydose in einem heißen Auto haben kann. Die Polizei demonstrierte

Brückenabstands- und Geschwindigkeitsmessungen. Insgesamt waren mehr als 200 Mitglieder von Hilfsorganisationen anwesend. Am Wochenende 25./26.6. wurde in Granschütz das 20-jährige Bestehen des Schützenvereins 1899 gefeiert. Am Samstag begann das Fest mit dem Festumzug der 26 Mitglieder des Schützenvereins unter wehenden Fahnen am Ortseingang von Aupitz.

Derzeit hatten 15 Kinder in der Außenstelle der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Keutschen tagsüber ein schönes zu Hause. Die Kapazität der Einrichtung liegt bei 18. Der dörfliche Kindergarten wurde von Eltern aus der Region gern angenommen. Gut zu spüren war das beim traditionellen Sommerfest am 25. Juni. Am gleichen Tag fand der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Taucha statt. 32 Mitglieder hat die Wehr. Aus der fünfköpfigen Jugendwehr wechselten nun drei zu den Erwachsenen. Die Tauchaer Wehr sah sich gut ausgerüstet und qualifiziert.

Der SV Großgrimma, der im September sein 90jähriges Bestehen begangen hat, hatte am Wochenende vom 24.-26. Juni sein 19. Heimatfest gefeiert. Mehr als 2.000 Menschen ließen sich das nicht entgehen und besuchten die zahlreichen Sport-, Kinder- und Familienveranstaltungen. Große Höhepunkte des Festes waren ohne Zweifel das Kindermitmachfest am Sonnabend und das Spiel ohne Grenzen am Sonntag.

Vor allem beim Festumzug des Sachsen-Anhalt-Tages, der am gleichen Wochenende in Gardelegen stattfand, waren viele Teilnehmer aus unserer Region zu sehen. Mit dabei war auch das Schalmeiorchester Taucha.

Die Gaststätte „Lindenhof“ im Soziokulturellen Zentrum schloss zum Monatsende. 1999 war sie letztmals zur Pacht ausgeschrieben worden. Die Stadt suchte nun erneut nach einem Pächter und veröffentlichte eine diesbezügliche Ausschreibung.

Ebenfalls zum Monatsende veranstaltete die Verkehrswacht Burgenlandkreis einen Verkehrssicherheitstag in der Grundschule und auch die Pestalozzischule für Lernbehinderte war eingeladen. Auf dem Schulhof waren Seh- und Reaktionstests, ein Glücksrad mit Verkehrszeichen und die Rahmenkodierung aufgebaut. Das Deutsche Rote Kreuz aus Weißenfels hatte einen Wagen vor Ort und versorgte die Schüler mit Pflastern und Verbänden. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen demonstrierte eindrucksvoll den so genannten toten Winkel.

Zum Halbjahresende lag die Arbeitslosenquote bei 13,0%.

... wird fortgesetzt

Hauptamt

Ausschreibung

Besetzung des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Hohenmölsen

Der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen hat in seiner Sitzung am 13. Oktober 2011 beschlossen, einen ehrenamtlichen Senioren- und Behindertenbeirat einzurichten.

Der Beirat hat die Aufgabe, die Erfahrungen, Kenntnisse, Bedürfnisse und Wünsche der Senioren sowie von Menschen mit Behinderungen der Stadt Hohenmölsen in die vom Stadtrat und seinen Ausschüssen zu beratenden und entscheidenden Angelegenheiten beratend einzubringen.

Die Aufgaben des Senioren- und Behindertenbeirates sind insbesondere:

1. den Belangen der Senioren sowie der Menschen mit Behinderungen der Stadt Hohenmölsen gegenüber dem Stadtrat, seinen Ausschüssen und der Verwaltung Gehör zu verschaffen;
2. nach Aufforderung durch den Stadtrat und seiner Ausschüsse in bestimmten städtischen Angelegenheiten zu den Interessen und Belangen der älteren sowie der Menschen mit Behinderungen Stellung zu nehmen;
3. durch Anregungen, Empfehlungen, Vorschläge und Stellungnahmen in allen städtischen Angelegenheiten, die Senioren sowie Menschen mit Behinderungen betreffen, den Stadtrat



und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung zu informieren und zu beraten;

4. durch Vorschläge, Empfehlungen und Hinweise auf die Gestaltung und Entwicklung der Stadt Hohenmölsen in allen Angelegenheiten der älteren Einwohner sowie der Menschen mit Behinderungen Einfluss zu nehmen. Die Einflussnahme in allen Angelegenheiten soll insbesondere die Integration von Menschen mit Behinderungen in das gesellschaftliche Leben der Stadt und die kontinuierliche Schaffung sowie Verbesserung der dazu erforderlichen Bedingungen fördern.

Der Beirat soll aus 8 ehrenamtlichen Mitgliedern – 4 Beiratsmitglieder für die Belange von Senioren und 4 Beiratsmitglieder für die Belange von Menschen mit Behinderung – bestehen, die durch den Stadtrat berufen werden. Beiratsmitglied kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und in der Stadt Hohenmölsen und ihrer Ortschaften mit seinem Hauptwohnsitz gemeldet ist. Die Arbeit im Beirat ist ehrenamtlich, d. h. eine Entschädigung für entstehende Aufwendungen ist nicht vorgesehen.

Die Amtszeit des Beirates richtet sich nach der Dauer der Legislaturperiode des Stadtrates. Die Träger der freien Wohlfahrtspflege, die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie Vereine und Verbände, die sich satzungsgemäß für die Belange der älteren Generation und von behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen einsetzen sowie in diesen Bereichen engagierte und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner werden, sind hiermit aufgerufen, Vorschläge für die Besetzung des Beirates zu unterbreiten.

Ihre Bewerbung oder Ihre schriftlichen Vorschläge richten Sie bitte **bis spätestens 24. Januar 2012** an die Stadtverwaltung Hohenmölsen, Büro des Bürgermeisters, Markt 1 in 06679 Hohenmölsen. Aus dem Vorschlag muss hervorgehen, dass das Einverständnis der vorgeschlagenen Person vorliegt.

Die Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates, welche mit Wirkung ab 01.01.2012 in Kraft tritt, ist unter www.stadt-hohenmoelsen.de/Verwaltung/Infos/Satzungen, Informationen nachzulesen.

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadtbibliothek Hohenmölsen

Unsere 5 Besten NEUEN im Januar

Guinness World Records 2012
Kreativ durchs Jahr in Krippe und Kindergarten
Nölke, Claudia: Gut leben mit wenig Geld
Burn Out: Erprobte Wege aus der Falle
100 Wunder der Welt

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze,
 wir brauchen sie nur noch anzuwenden.
 (Diesem Satz ist nun wirklich nichts mehr hinzuzufügen.
 Gehen wir an die Arbeit! Packen wir's an!)“
Blaise Pascal (1623-62), frz. Mathematiker u. Philosoph

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2012!

Ihr Team der Stadtbibliothek

Ausschreibung

Ausbildungsplatz für das Jahr 2012

Die Stadt Hohenmölsen stellt zur Ausbildung im Jahr 2012 ein:

1 Verwaltungsfachangestellte/n Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsbeginn: 1. August 2012

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzung: mindestens erfolgreicher Abschluss der Realschule und gute Ergebnisse (Note 2) in Deutsch und Mathematik

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

Teamfähigkeit, Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit, soziales Verständnis, Organisationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Praktika **sind bis spätestens 20. Januar 2012** zu richten an:

Stadt Hohenmölsen
Hauptamt/SB Ausbildung
Markt 1
06679 Hohenmölsen

oder per E-Mail an Busch@stadt-hohenmoelsen.de zu übermitteln.

Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Frau Busch, Telefon 034441 42 130, gern zur Verfügung.

gez. Andy Haugk
 Bürgermeister

Ratsbeschlüsse

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 6. Dezember 2011 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. HA/FA V./8/2011

Beschluss zum Übertragungsvertrag von Wege- und Verkehrsflächen in der Gemarkung Hohenmölsen, Flur 14, Flurstücke 341, 342, 347, 338 sowie in der Gemarkung Webau, Flur 4, Flurstück 403

gez. Andy Haugk
 Bürgermeister

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Bauausschusses des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 29. November 2011 gefassten Beschlüsse

Beschluss BA Nr. V./04/2011

Beschluss zur Förderung von Einzelmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ Hohenmölsen, Bad Friedrichshaller Straße 1 – Wärmedämmung Dachgeschoss

gez. Andy Haugk
 Bürgermeister



Satzung zur 1. Änderung

der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung)

Auf der Grundlage des § 25 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt-BestG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch § 37 Abs.1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136) und der GO des LSA §§ 6, 8 und 44 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) vom 15. September 2011 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2011 wird wie folgt geändert:

§ 1 – Geltungsbereich – erhält folgenden neuen Wortlaut:

Diese Friedhofssatzung gilt für die Friedhöfe der Stadt Hohenmölsen sowie für die Ortschaften Werschen mit den Ortsteilen Werschen und Oberwerschen, Webau mit den Ortsteilen Webau, Wähllitz und Rössuln sowie Taucha und Granschütz mit den Ortsteilen Granschütz und Aupitz, im Weiteren „Friedhof“ genannt.

§ 10 – Ruhefristen und Nutzungsrechte- erhält folgenden neuen Wortlaut:

(2) Die Ruhefrist für Verstorbene vor dem vollendeten 10. Lebensjahr und für Urnen beträgt 15 Jahre. Für Verstorbene nach dem 10. Lebensjahr beträgt sie 20 Jahre. Sie wird vom Tage der Beisetzung gerechnet.

(4) Nutzungsrechte an Grabstätten werden für die Inhaber wie folgt begrenzt:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| a. für Erdreihengrabstätten | |
| bis vollendeten 10. Lebensjahr | 15 Jahre |
| für Erdreihengrabstätten | |
| nach vollendeten 10. Lebensjahr | 20 Jahre |
| b. für Erdwahlgrabstätten | 30 Jahre |
| c. für Urnenreihengrabstätten | 15 Jahre |
| d. für Urnenwahlgrabstätten | 30 Jahre |
| e. für Urnenreihenkammern | 15 Jahre |
| f. für Urnenwahlkammern | 15 Jahre |
| ab 01.04.2012 | 30 Jahre |

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| g. für anonyme Urnenreihengrabstätten | 15 Jahre |
| (Urnengemeinschaftsanlage) | |

§ 19 – Urnenkammern – erhält folgenden neuen Wortlaut:

(1) Urnenkammern sind Aschenstätten, die erst im Todesfall für die Dauer der Nutzungszeit des bzw. der zu Bestattenden abgegeben werden.

(3) Es werden eingerichtet:

- a. Urnenreihenkammern, einfach (für 1 Urne)
 - Nutzungsrecht 15 Jahre
 - Verlängerung nicht möglich
- b. Urnenwahlkammern, doppelt (für 2 Urnen)
 - Nutzungsrecht 15 Jahre; ab 01.04.2012 30 Jahre

(4) erhält folgenden neuen Wortlaut:

Bis zum Ablauf der Nutzungszeit kann das Nutzungsrecht auf Antrag für die Urnenwahlkammer einmalig, jedoch höchstens bis 15 Jahre verlängert werden.

§ 35 – In-Kraft-Treten erhält folgenden neuen Wortlaut:

Diese Satzung tritt am 01.01. 2012 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) vom 16.12.2010 in der Fassung der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr.1 Jahrgang 21 vom 31. Dezember 2010 und die Friedhofssatzung der Gemeinde Granschütz vom 15.11.2001 und der Gemeinde Taucha vom 23.04.2002 mit der zuletzt geänderten Fassung vom 17.02.2009 außer Kraft.

Ausfertigung:

Die o.g. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) wurde mit Schreiben vom 16.12.2011 bei der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises gemäß § 6 Abs. 2 GO LSA angezeigt und wird somit ausgefertigt.

Hohenmölsen, den 16. Dezember 2011


Andy Haugk
Bürgermeister



3. Änderungssatzung

zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau vom 08.11.2005

Auf der Grundlage der §§ 6 bis 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68, 125), und des § 4 des Gesetzes über die Neugliederung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt betreffend den Burgenlandkreis (GemNeuIG BLK) vom 08.06.2010 beschließt die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 10.11.2011 folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau vom 08.11.2005 wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Soweit die dem Zweckverband insgesamt zur Verfügung stehenden Einnahmen zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt er von seinen Mitgliedern eine Umlage. Die Umlage wird jährlich auf der Grundlage der Haushalts-



satzung neu festgelegt und in folgendem Verhältnis von den Mitgliedern aufgebracht:

Stadt Hohenmölsen	49,64 %
Stadt Teuchern	0,72 %
MIBRAG mbH	49,64 %

2. § 10 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Zur Finanzierung der Eigenanteile geplanter Investitionen, kann der Verband von seinen Mitgliedern Investitionszuschüsse erheben, die gemäß der im Absatz 1. aufgeführten prozentualen Verhältnisse aufzubringen sind. Vorraussetzung sind entsprechende Beschlüsse der Stadträte bzw. Vorstandsgremien der Verbandsmitglieder.

3. § 14 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen durch Veröffentlichung in den Amtsblättern der Stadt Hohenmölsen und der Stadt Teuchern

4. Anlage 1 zur Satzung des Zweckverbandes „Freizeitpark Pirkau“ wird wie folgt geändert:

- Mitglieder des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau
1. Stadt Hohenmölsen
 2. Stadt Teuchern
 3. Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH

5. Anlage 2 zur Satzung des Zweckverbandes „Freizeitpark Pirkau“ wird wie folgt geändert:

Stimmenanzahl der Verbandsmitglieder in der Versammlung

Stadt Hohenmölsen	3 Stimmen
Stadt Teuchern	1 Stimme
Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	2 Stimmen

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenmölsen, den 10.11.2011

Manfred Grün
Verbandsgeschäftsführer



Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen findet am **Dienstag, den 10. Januar 2012 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Ordnungs-, Kultur- und Schulamt** der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Großgrimmaer Straße 2 in 06679 Hohenmölsen statt.

Bei Bedarf sind der Schiedsstellenvorsitzende, Herr Sudor außerhalb der o. g. Zeit telefonisch unter 034441 / 990603 oder die Beisitzerin, Frau Golla unter Telefon 034441 / 42-210 zu erreichen.

gez. R. Sudor
Vorsitzender der Schiedsstelle

Bekanntmachung

Beschluss über die Jahresrechnung 2010 des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Haushaltsjahr 2010

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes bestätigte in Ihrer Sitzung am 10.11.2011 die Jahresrechnung 2010 und beschloss die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Haushaltsjahr 2010.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 liegt gemäß § 170 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der zur Zeit gültigen Fassung, vom 01.02.2012 bis 08.02.2012 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 30.11.2011

Manfred Grün
Verbandsgeschäftsführer



Kämmerei

Bekanntmachung

Veröffentlichung gemäß § 121 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. S. 383), in der zurzeit gültigen Fassung

WOBAU Hohenmölsen GmbH

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der WOBAU Hohenmölsen GmbH wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der WOBAU Hohenmölsen GmbH für das Jahr 2010 liegen gemäß § 121 Absatz 1 der Gemeindeordnung LSA

vom 02.01.2012 bis 10.01.2012

während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 5.12.2011

Andy Haugk
Bürgermeister

ZWA Bad Dürrenberg

Bereitschaftstelefon:

0163 54 25 020



Ordnungs-, Kultur- und Schulamt

Weihnachtsbaumsorgung

Zur Entsorgung der Weihnachtsbäume werden vorrangig die Entsorgungsmöglichkeiten über die Bio-Tonne (Braune Tonne) und über den Grün- und Astschnittplatz im Gewerbegebiet Hohenmölsen „Einheit“ Nr. 17 angeboten.

Öffnungszeiten: **Freitag 13 Uhr - 17 Uhr**
Samstag 9 Uhr - 12 Uhr

Zur Vermeidung von wilden Ablagerungen von Weihnachtsbäumen im Wohnumfeld werden aber auch in diesem Jahr wieder an zentralen Standorten Sammelplätze für das Ablegen von Weihnachtsbäumen angeboten. **Die Entsorgung dieser Weihnachtsbäume erfolgt am 04. Januar 2012.**

Bitte bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne Baumschmuck!) in der Zeit vom 02. Januar 2012, 08:00 Uhr bis 3. Januar 2012, 18:00 Uhr zu einer der nachfolgenden Sammelstellen :

Hohenmölsen	Mauerstraße Parkplatz, Blumenhaus „Am Südhang“
Zusätzlich:	Parkplatz des Kirschbergcenters, Ausfahrt Richtung Freiherr-v.-Reichenbach-Straße
OT Zembschen	Dorfstraße, Duales System
OT Keutschen	Ringstraße, Duales System
OT Webau	Hohenmölsener Straße, An der Waage/Gut Bergmann
OT Währlitz	Wiesengrund, Duales System
OT Rössuln	Am Park/Bergstraße, Duales System,
OT Werschen	Hauptstraße/Kirchgasse, Duales System
OT Oberwerschen	Am Bäckerberg, Vorplatz Sportplatz
OT Granschütz	Parkplatz Auensee, Weißenfelder Straße
OT Aupitz	Parkplatz Ofw Gerätehaus, Neue Straße
OT Taucha	Parkplatz Am Bornberg

Diese zentralen Sammelstellen dienen ausschließlich der Entsorgung von Weihnachtsbäumen!

gez. Holzhausen

Information zum Umgang mit Werbeeinrichtungen in der Stadt Hohenmölsen

Gemäß § 18 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt bedarf jegliche Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus, der Erlaubnis der Gemeinde. Zur Umsetzung dieser Regelung hat die Stadt Hohenmölsen eine Sondernutzungssatzung erlassen. Diese wiederum regelt in § 4 Abs.1 Pkt. 3 und 4 das erlaubnisfreie Aufstellen von Werbeanlagen wie folgt:

Keiner Sondernutzungserlaubnis aber der Anzeige bedürfen:

- Werbeanlagen, die höher als 3 m über dem Gehweg oder höher als 4,50 m über der Fahrbahn angebracht sind;
- Sonstige in den Straßenraum hineinragende Werbe- oder Verkaufseinrichtungen und Automaten oder mit einer baulichen Anlage verbundene Werbeeinrichtungen an der Stelle der Leistung, bis zu einem Flächenbedarf von 0,8 m², wenn sie nicht mehr als 5% der Gehwegbreite betragen, höchstens jedoch 30 cm

in einen Gehweg hineinragen und eine Restgehwegbreite von mindestens 1,20 m verbleibt. Innerhalb einer Fußgängerzone oder einem verkehrsberuhigten Bereich sollten diese höchstens 1,00 m in diese hineinragen und eine freie Durchgangsbreite von mindestens 2 m für Fußgänger verbleiben;

Jegliche andere Art von Werbung z.B. durch die Aufstellung von Werbetafeln bzw. durch das Anbringen von Plakaten ist somit Erlaubnis- und damit Kostenpflichtig!

Die Sondernutzungssatzung mit vollem Wortlaut kann unter www.stadt-hohenmoelsen.de/Verwaltung/Infos/Satzungen nachgelesen werden. Dort finden Sie auch einen entsprechenden Antrag auf Sondernutzung. Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden können.

gez. Holzhausen

Beschlüsse Stadtrat Hohenmölsen

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen
am 15. Dezember 2011 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. V./52/2011

Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung)

Beschluss-Nr. V./53/2011

Beschluss zur Berufung der Wahlleiterin der Stadt Hohenmölsen für den Rest der Kommunalwahlperiode 2009-2014

Beschluss-Nr. V./54/2011

Beschluss zur Straßenumbenennung der Straße „Am Hügel“ in Hohenmölsen

Beschluss-Nr. V./55/2011

Beschluss zur Straßenumbenennung in der Ortschaft Zembschen Ortsteil Zembschen: Lindenstraße, Dorfstraße, Feldstraße und Teile der Nödlitzer Straße Ortsteil Keutschen: Lindenstraße, Wiesenweg, Am Baracken

Beschluss-Nr. V./56/2011

Beschluss zum Bodenordnungsverfahren Poserna Verf. Nr. 611-44WSF 007 – Gemeindegrenzänderung

Beschluss-Nr. V./57/2011

Beschluss zum Bodenordnungsverfahren Zorbau-Granschütz Verf.Nr. 611 – 240 WSF 001 – Gemeindegrenzänderung

Beschluss-Nr. V./58/2011

Beratung und Beschluss zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011

*gez. Andy Haugk
Bürgermeister*



Einwohnermeldeamt

**Öffnungszeiten
des Einwohnermeldeamtes an Samstagen 2012**

Seit Mai 2011 hat das Einwohnermeldeamt der Stadt Hohenmölsen 1x pro Monat samstags geöffnet.

Auch im neuen Jahr behält die Stadt die bewährten – **Bürger-samstage** – bei.

Einwohner, welche wochentags keine Gelegenheit haben ihre melderechtlichen Angelegenheiten, Personalausweis- und Passbeantragungen sowie Anliegen zur Weiterleitung an die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung u. ä., zu erledigen, können dies am **1. Samstag des Monats** (mit Ausnahme Monat April) in der Zeit **von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Einwohnermeldeamt Hohenmölsen, Markt 13 wahrnehmen.

Termine 2012:

07.01.2012	07.07.2012
04.02.2012	04.08.2012
03.03.2012	01.09.2012
14.04.2012 (Sa nach Ostern)	06.10.2012
05.05.2012	03.11.2012
02.06.2012	01.12.2012

Änderungen sind vorbehalten und werden öffentlich bekannt gegeben.

Goder, Einwohnermeldeamt

Fundbüro

Fundsachen im Monat November/Dezember:

Kinderfahrradhelm

Fundzeit: 07.11.2011

Fundort: Hohenmölsen, Spielplatz am Spatzennest

Fahrradcomputer

Fundzeit: 25.11.2011 Fundort: Hohenmölsen, Markt

Sportsachen, einschl. Schienbeinschützer (Marke adidas)

Fundzeit: 22.11.2011

Fundort: Hohenmölsen, Bushaltestelle Gymnasium

Autoschlüssel Toyota mit Schlüsseltasche

Fundzeit: 25.11.2011

Fundort: Jaucha, Fuß- und Radweg neben Gartenanlage

Außerdem mehrere Kinderhandschuhe und Mützen

Bisher nicht abgeholt wurden weiterhin:

Autoschlüssel Opel; Fundzeit: März

Autoschlüssel VW; Fundzeit : September

Schlüsselbund mit drei Schlüsseln; Fundzeit: April

Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln; Fundzeit: Herbstmarkt

Damenkette, goldfarben; Fundzeit: Herbstmarkt

Damenohrringe aus Holz, Fundzeit: Juni

Die Fundsachen können gegen eine Gebühr beim Ordnungs-, Schul- und Kulturamt, in der Großgrimmaer Straße 2 von den Eigentümern abgeholt werden.

gez. Holzhausen

Wahlleiter

Bekanntmachung

Kommunalwahl vom 7. Juni 2009 -
Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Taucha

**Mandatsübergang
auf den nächst festgestellten Bewerber**

Gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) in Verbindung mit § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWOLSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. S. 338) in der zur Zeit gültigen Fassung gebe ich hiermit bekannt, dass das Mandat von Herrn **Viktor Schlindwein** (Bürgerinitiative Kultur Taucha) mit Wirkung vom 1. Januar 2012 auf die nächst festgestellte Bewerberin

Frau Ines Hornischer (Bürgerinitiative Kultur Taucha)

übergegangen ist.

*gez. Parchmann
Stellv. Wahlleiterin*

GRANSCHÜTZ



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
aus Granschütz**

Ich möchte Ihnen allen im Namen des Ortschaftsrates und in meinem Namen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Wie schnell ist doch das Jahr 2011 mit seinen Höhen und Tiefen vergangen. Gern erinnern wir uns an die vielen Vereinsfeste, dem Maibaum setzen, das Osterfeuer, Gartenfest, Schützenfest, Sportfest, dem Benefizkonzert des Chores und dem Weihnachtsmarkt der durch die Feuerwehr gestaltet wurde. Unvergessen ist auch unsere 700-Jahrfeier im Mai des vergangenen Jahres mit den vielen Veranstaltungen in der Schule, im Kindergarten und in der Kirche. Den Abschluss dieser festlichen Tage bildete natürlich der prächtige Festumzug mit seinen vielen historischen Bildern, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Aber es gab auch weniger schöne Dinge in Granschütz an die wir am Anfang des neuen Jahres denken müssen. Erwähnen möchte ich hierzu den nicht mehr benutzbaren Saal in unserem Dorfgemeinschaftshaus und die Schwierigkeiten beim Betrieb des Auenseebades.

Diese Probleme müssen wir gemeinsam mit der Stadt Hohenmölsen, dem Stadtrat und der Verwaltung in diesem Jahr lösen. Ich bin sicher, dass sie uns dabei unterstützen werden.

*Hilmar Geppert
Ortsbürgermeister*

**Bürgermeister****Öffentliche Bekanntmachung**
über die Widmung einer Straße

Die Widmung erfolgt als „sonstige öffentliche Straße“ nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschreibung der Straße:

Teilstück der Radacht in der Gemarkung Hohenmölsen – Stadt Hohenmölsen / Burgenlandkreis – in Stadtrandlage

Lagebezeichnung:

- Gemarkung Hohenmölsen Flur 15, Flurstück 59 (400 m)
- Gemarkung Hohenmölsen Flur 15, Flurstück 61 (220 m)
- Gemarkung Hohenmölsen Flur 16, Flurstück 116 (136 m)

Festsetzung:

- a) **Klassifizierung:**
Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 Nr. StrG LSA
- b) **Funktion:**
Erschließungsstraße in Stadtrandlage für den Gemeingebrauch
- c) **Träger der Straßenbaulast gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA**
Stadt Hohenmölsen (eingetragenes Wegerecht im Grundbuchblatt des jeweiligen Eigentümers)
- d) **Nutzungsbeschränkungen:**
Gemäß § 6 Abs. 2 StrG LSA ist die Nutzung der in der Gemarkung Hohenmölsen liegenden Teilstücke als gemeinsamer Rad- und Wanderweg mit möglicher land- und forstwirtschaftlicher Nutzung bestimmt. Die Nutzung für den motorisierten Individualverkehr wird nicht gestattet.

Wirksamwerden der Verfügung:

Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Hohenmölsen, Markt 1, 06679 Hohenmölsen einzulegen.

Hohenmölsen, 31.12.2011


Andy Haugk
Bürgermeister



*Die Redaktion des Amtsblattes der
Stadt Hohenmölsen wünscht allen
Lesern ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!*

Friedrich-Ebert-Stiftung**EINLADUNG**

Seminar Nr. 0101 in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenmölsen

**Vereinsrecht - Zivil-, Zuwendungs- und Steuerrecht
bei gemeinnützigen Organisationen (Grundseminar)**

Dienstag, 24. Januar 2012, 09.00 - 16.30 Uhr
Bürgerhaus, Dr. Walter-Friedrich-Str. 2, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441/42250

Leitung: Hendrik Pusch, Rechtsanwalt, Magdeburg
Jens Kessler, IQ Steuerberatungsgesellschaft, Leipzig

Gemeinnützige Organisationen wie Vereine oder Stiftungen leisten wichtige Arbeit in unserer Gesellschaft. Dabei sind nicht nur steuerrechtliche Vorschriften, sondern auch zivil- und zuwendungsrechtliche Sachverhalte zu beachten. Non-Profit-Organisationen sehen sich nicht nur einer zunehmenden Regulationsflut des Gesetzgebers, sondern auch einem verschärften Wettbewerb ausgesetzt.

Das Seminar umfasst alle Entwicklungsstufen, ausgehend von der Gründung über die laufende Besteuerung bis zur Projektfinanzierung mit Fördermitteln. Das Seminar wendet sich an Führungskräfte, Mitglieder und gesetzliche Vertreter von Vereinen und Organisationen sowie an Interessenten, die eine gemeinnützige Struktur gründen wollen.

Die Teilnehmergebühr für diese Veranstaltung beträgt 10,00 €, ermäßigt 5,00 € und wird zu Beginn der Veranstaltung entgegengenommen. Die Kosten für die Verpflegung im Rahmen des Seminars trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich mit Angabe Ihrer Organisation anzumelden. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldungsbestätigung. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Anmeldung kurzfristig eine Teilnahme unmöglich wird, da wir Ihnen sonst Stornierungskosten in Höhe des Teilnehmerbeitrags in Rechnung stellen müssen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Nachfrage maximal zwei Interessierte pro Organisation berücksichtigt werden können.

Anmeldungen zur Veranstaltung zum Thema „Vereinsrecht“ sind direkt an die **Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, zu senden.

Möglich ist auch die Übermittlung per Fax an: (0391) 5687615 oder per E-Mail an: info.magdeburg@fes.de



Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

**Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels
Hohenmölsen-Land**

**Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir
ein gesegnetes neues Jahr!**

Neujahr	01.01.	14:00	Trebnitz
Epiphantias	06.01.	10:15 14:00	Hohenmölsen Luckenau mit Aufführung des Dreikönigsspiels
2. So.n.Epiphantias	15.01.	10:15	Hohenmölsen
Freitag !!!!	20.01.	18:00	in der kath. Kirche HHM Ökumenischer Gottes- dienst zur Woche der Einheit der Christen
Letzter So.n.Epiphantias	29.01.	10:15	Hohenmölsen

Kommen Sie doch mal wieder in den Gottesdienst!
Im Winter sind wir in der beheizten Kirche in Hohenmölsen
oder im Gemeinderaum.

Treffpunkte im Gemeindehaus

**Eingeladen sind grundsätzlich
alle interessierte Bürgerinnen und Bürger!**

Der **Mütterkreis** trifft sich am 24.01., um 19:00 Uhr.
Frauenhilfetreff (SeniorInnenkreis) am 11.01., um 14:30 Uhr.
Kindertreff freitags 15:30-17:30 Uhr.
*Alle Kinder sind herzlich eingeladen, die Lust bei Spiel und
Spaß haben, Geschichten aus der Bibel kennen zulernen.*
Flötenkreis, donnerstags ab 16:00 Uhr
Gitarrengruppen, mittwochs ab 14:30-15:00 Uhr
 und 15:15-16:00 Uhr
 Die **Konfirmanden** treffen sich am 28.01. von 9:00 Uhr bis
 13:00 Uhr zum Konfitag in Hohenmölsen.
Gesprächskreis „Glaube, Kirche, Religion“
 am 31.01., 19.30 Uhr
Frauenklönabend ist am 19.01., 19:00 Uhr
Junge Gemeinde, 13. und 27.01., 18:00 Uhr
Gospelchor Celebrate probt jeden Montag
 von 19:00 -21:00 Uhr im Theissener Pfarrhaus.
Kirchenchor Muschwitz, freitags 17:30 Uhr
 in der Gaststätte „In der Kurve“ in Muschwitz

**Dankeschönveranstaltung für alle Krippenspielkinder
am 27.01., ab 15:30 Uhr im Gemeindehaus**

Katholische Kirchengemeinde

*Das vergangene Jahr lege zurück
in Gottes Hände.*

Er teilt jedem seine Zeit zu:

Zeit zum Arbeiten, Zeit zum Genießen,

Zeit zur Freude, Zeit zur Trauer,

Zeit zur Liebe. Möge die Zeit,

die hinter dir liegt, zum Segen werden

und die vor dir liegenden Tage dir Schutz bieten vor allem übel.

Udo Hahn



J. Gurewitsch

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

15:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

02.01.2012: 2. Sonntag der Weihnachtszeit:

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen



Aktion Dreikönigssingen 2012

20*(C+M+B)+12

06.01.2012: Erscheinung des Herrn:

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Samstag, 7.1.2012:

14:00 Uhr Schelkau Krippenspiel der Kinder

08.01.2012 Fest der Taufe Jesu:

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

15.01.2012: 2. Sonntag im Jahreskreis:

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Freitag, 20.01.2012:

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Marien-
kirche Hohenmölsen anlässlich der Welt-
gebetsoktav für die Einheit im Glauben

22.01.2012: 3. Sonntag im Jahreskreis:

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

29.01.2012: 4. Sonntag im Jahreskreis:

15:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

09:30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen
und Kirchencocktail

**Evangelisches Kirchspiel Zorbau**

Wir laden sehr herzlich ein zu den folgenden Gottesdiensten und sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen im Ev. Kirchspiel Zorbau:

Gottesdienste:

06.01.2012	09:00 Uhr	Zorbau	Sup. Kellner (Merseburg)
08.01.2012	15:30 Uhr	Granschütz	Pf. F. Wisch
15.01.2012	14:00 Uhr	Tauche	Pf. F. Wisch
21.01.2012	15:00 Uhr	Borau	Pfr. F. Wisch

Die Kirche in Borau ist beheizt, die Gottesdienste in den anderen Ortschaften finden in den Gemeinderäumen (ehem. Pfarrhäuser) statt.

Veranstaltungen für Erwachsene:

Der Termin für den Frauenkreis im Pfarrhaus Granschütz wird noch bekannt gegeben!

Weitere Informationen und Termine aus dem Ev. Kirchspiel Zorbau finden Sie auch im Internet unter www.kirche-bei-uns.de.

– **Änderungen vorbehalten** –

Partnerschaftskreis Hohenmölsen**DANKE**

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung bei der Durchführung des weihnachtlichen Kochduelles richten wir an die Stadtverwaltung Hohenmölsen. Insbesondere Frau Ungewiß hatte großen Anteil am guten Gelingen. Nicht unerwähnt darf die gute Zusammenarbeit mit dem Drei-Türme e.V. bleiben. Auch die fünf Kochteams überraschten mit Ihren Kochideen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr 2012.

SV Keutschen 1973 e.V.

Im Namen des SV Keutschen 1973 e.V. bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Zuschauern, Fans, sowie den treuen Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, den laufenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Besonderer Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Helfern.

Wir hoffen, auch in Zukunft auf Eure tatkräftige Unterstützung. Denn nur durch diese Unterstützung und das gegenseitig entgegengebrachte Vertrauen sichern wir unseren weiteren Verbleib. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

gez. Klingner

Pressewart (im Namen des Vorstandes)

Antennenverein Hohenmölsen**Nur noch 4 Monate**

Der Countdown zur Analogabschaltung läuft weiter und das inzwischen allseits bekannte Datum 30. April 2012 steht unverrückbar fest. Der gemeinte Vorgang ist die Analogabschaltung.

Auch der Antennenverein Hohenmölsen (AVH) wird ab dem 1. Mai 2012 die TV-Programme in seinem Kabelnetz nur noch digital verbreiten. In einer längeren Folge von Informationen haben wir an dieser Stelle auf all das hingewiesen, was dies für den Empfang sowohl im Bereich Fernsehen als auch für den Hörrundfunk bedeutet.

Im Dezemberheft des Amtsblattes der Stadt Hohenmölsen wurden in 17 Punkten alle wichtigen Informationen – einschließlich Handlungsempfehlungen – gegeben. Diese Informationen finden sich auch auf der Internetseite des AVH unter dem Datum 14.11.2011. Anfragen können weiterhin an die AVH-Vorstandsmitglieder und – zu technischen Fragen – auch an die Fa. Hase und Jocie, Hohenmölsen, gerichtet werden. Zwei Erkenntnisse sind für uns in Hohenmölsen in diesem Zusammenhang doch von Bedeutung:

- Die zahllosen Hinweise auf den Bildschirmen und im Radio, die oft für unsere Bedingungen in Hohenmölsen nicht vollständig zutreffen, werden von den Hohenmölsenern zum Anlass genommen, sich - zum Beispiel im Amtsblatt Dezember 2011 - konkret über die Bedingungen im Hohenmölsener Kabelnetz zu informieren.
- Weihnachten 2011 und weitere Anlässe für Geschenke haben die digitale Ausstattung in den Hohenmölsener Haushalten noch weiter verbessert und zu einem insgesamt guten Stand der Vorbereitung auf den 1.5.12 geführt.

Uns vom Vorstand geht es hier natürlich darum, jeden zu erreichen und am 01.05.2012 keinen Hohenmölsener Bildschirm „schwarz“ zu sehen. In den Zusammenhang der Digitalisierung im Hohenmölsener Kabelnetz gehört die erfreuliche Mitteilung, dass der digitale Empfang des vertrauten und beliebten regionalen BLK-onlineTV im AVH-Kabelnetz ab Januar 2012 gesichert sein wird. Über den genauen Zeitpunkt werden wir noch informieren.

Die Schaffung der technischen Grundlagen wurde entsprechend der Bedeutung dieses Programms für unsere Region maßgeblich von der MIBRAG unterstützt. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.

Für 2012 kündigen sich im Zusammenhang der Digitalisierung bereits jetzt zahlreiche interessante Entwicklungen an.

Die rasante Erweiterung des hochqualitativen HDTV-Angebotes wird auch unser Gemeinschaftswerk, das Kabelnetz Hohenmölsen, erheblich in die Pflicht nehmen.

Wir wünschen uns dabei weiterhin jenes Zusammenwirken, das unsere Mitglieder in den mehr als 20 Jahren der AVH-Entwicklung ausgezeichnet hat.

Wir bedanken uns am Beginn des Jahres 2012 für die langjährig gute Zusammenarbeit mit den politisch Verantwortlichen in Hohenmölsen und wünschen uns deren erfolgreiche Fortentwicklung.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern wünschen wir ein erfolgreiches und in jeder Beziehung erfreuliches Jahr 2012.

Auch für 2012 gilt: Der AVH-Jahresbeitrag beträgt 37,00 € und ist bis zum 31. März 2012 fällig.

Kto.- Nr.: 3 000 000 525

BLZ: 800 530 00

Sparkasse Burgenlandkreis

Der AVH- Vorstand



GRANSCHÜTZ



Benefizkonzert zur Rettung der Kirche in Granschütz

Am zweiten Advent hatten der „Gemischte Chor Granschütz“ und die Kirchengemeinde Granschütz zu einem Benefizkonzert in die Kirche eingeladen. Grund war, finanzielle Spenden zu erbitten, mit denen der desolante bauliche Zustand des Baudenkmals verbessert werden kann.

Unterstützt wurde der „Gemischte Chor Granschütz“ durch die Chorgemeinschaft „Frohsinn“ aus Taucha und den Chor der Granschützer Grundschule.

Mit dem Lied „Guten Abend, schön Abend“ eröffnete der Granschützer Chor gemeinsam mit den Tauchaer Sängern das Konzert und sang damit die fröhliche Weihnachtszeit ein. Im Anschluss daran wurden einige Sängerinnen und Sänger des „Gemischten Chores Granschütz“ für ihre langjährige Mitgliedschaft in diesem Klangkörper geehrt.

Im weiteren Verlauf des Programms sang der Schulchor u.a. „Alle Jahre wieder“ und die „Weihnachtsglocken“.

Anne Gläser am Keyboard mit Variationen über das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und Laura Schumann an der Orgel mit dem Lied „Tochter Zion, freue dich“ waren weitere Höhepunkte der Veranstaltung.

Im Programmteil der Chorgemeinschaft „Frohsinn“ wurde vor allem das Lied „Ave Glöcklein“ mit viel Beifall bedacht.

Der gemischte Chor aus Granschütz brachte danach noch weitere Lieder zur Weihnachts- und Adventszeit zu Gehör.

Frau Kolonko vom Gemeindegemeinderat bedankte sich bei allen Chören und sprach die Bedeutung der Kirche für die christliche Gemeinde aber auch für das Dorf als prägendes Baudenkmal an. Zum krönenden Abschluss dieses Benefizkonzertes sangen dann alle Chöre und die Gäste gemeinsam das Lied „O, du fröhliche“ mit Orgelbegleitung.

Die Kirchengemeinde Granschütz und der „Gemischte Chor Granschütz“ möchten sich auf diesem Wege herzlich bei den vielen Besuchern der Veranstaltung für ihre Spenden bedanken. Der Erlös dieses Konzertes betrug 1004 €. Das ist ein Zeichen dafür, dass viele Granschützer dazu beitragen wollen dieses schöne Bauwerk zu erhalten. Aus diesem Grund hat sich auch der Förderverein zur Rettung der Kirche in Granschütz gegründet. Wir möchten alle interessierten Bürger aufrufen sich in diesem Verein zu engagieren. Melden Sie sich bitte unter Tel. 034441/93392.

Ein großer Dank gebührt den Organisatoren dieses Konzertes. Hier ist hervorzuheben die Hilfe von unserem Bürgermeister Herrn Haugk und von der Stadtverwaltung. Viele Stadträte und auch Herr Haugk haben als Gäste das Konzert besucht und damit ihre Verbundenheit mit der Ortschaft Granschütz zum Ausdruck gebracht.

*Gemischter Chor Granschütz
Kirchengemeinde Granschütz*

Musik-Comedy im Bürgerhaus Hohenmölsen

Zum Jahresbeginn lädt die Musik-Comedy-Show Primavera am 8. Januar um 17:00 Uhr in das Bürgerhaus Hohenmölsen zu seinem neuen lustigen Neujahrprogramm ein.

Erleben Sie ein musikalisches Vergnügen mit bekannten und beliebten Melodien aus Operette, Schlager, Volkslieder, Kino- & Stimmungshits serviert mit lustigen Sketcheinlagen!

Freuen Sie sich auf bunte Kostüme, humorvolle Moderationen und viele Überraschungen.



Karten sind im Bürgerhaus (034441) 42250, im Bürgerbüro (034441) 42215 und in der Stadt-Info (034441) 41805 erhältlich.

„Von Mensch zu Mensch“
www.isthv.de

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. ★ Lohnsteuerhilfverein ★ Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22
E-Mail: eharpke@isthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00
und nach telefonischer Vereinbarung

ALLEN LESERN EIN GLÜCKLICHES 2012

**Rückblick Weihnachtsmarkt 2011**

Im Namen der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters bedankt sich der Weihnachtsmann bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben.

Ein besonderes Dankeschön den Spendern der Weihnachtsbäume und des Tannengrüns, Frau Renate Zausch und Juliane Ungewiß, mit deren gebastelten Kugeln die Bäume geschmückt werden konnten, der Bäckerei Werner für den leckeren Riesenstollen, der Mitarbeitern des städtischen Bauhofes und der Nidoschewsky GmbH, den Akteuren des „Weihnachtschores“ und des Duells um den „Goldenen Kochlöffel“.

Danke allen „Ehrenamtlichen“ der beteiligten Vereine in und vor der Kirche und den Standbetreibern, die alle zum Gelingen des Weihnachtsmarktes 2011 beigetragen haben.

gez. Ungewiß
Leiterin SKZ, SB Kultur, Sport, Märkte und Vereine

Grundschule Granschütz

Unsere Grundschule versteht sich als ein Ort, der sich den besonderen Lernmöglichkeiten Kindern gegenüber öffnet.

Öffnung der Grundschule heißt aber auch für uns, eine vielfältige Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen anzustreben. Dazu nutzten wir im zurückliegenden Jahr entsprechende Projekttagge, die gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums Hohenmölsen, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Granschütz und der Muschwitzter Bibliothekarin, Frau Götze, geplant und durchgeführt wurden.

Das Schachspielen ist an unserer Schule seit 2001 eine gute Tradition. Seit 3 Jahren fördert Herr Marcel Beinroth von der Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Granschütz unsere „kleinen Asse“.

Eine gute Zusammenarbeit besteht auch zwischen unserer Schule und der Kindereinrichtung in Granschütz, Taucha und Zorbau. Oft ist auch der Hobbyfotograf, Herr Hartmut Beinroth, Gast an unserer Schule und hält viele Aktivitäten bildlich fest, um das Geschehen im Ortsfernsehen zu präsentieren.

In vielfältiger Form unterstützten uns auch Eltern und Großeltern bei der Gestaltung unseres Schullebens. Seit 4 Jahren helfen uns die „Leseomis“ in der Schuleingangsphase. Sie begleiten die Kinder bei der Festigung der Leseleistung. Sie üben mit den Kindern, denen das Erlernen des Lesens schwer fällt. So ist es mir ein Bedürfnis mich einmal öffentlich bei allen Helfern zu bedanken und freue mich auf eine ebenso angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2012.

gez. U. Oschmann
Rektorin

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

... denn Tradition verpflichtet

Angebot des Monats

Schweinekotelett	kg	4,20 €
Rindergulasch	kg	5,40 €
Dickbein	kg	2,90 €

Hausgeschlachtetes

Jeden Donnerstag und Freitag - Frische Blut- und Leberwurst, rauchfrische Knackwurst mit Kümmel und Knoblauch, Wurstsuppe lose

Kalorienbewusst essen:

Verschiedenes Putenaufschnittsortiment / Putensahneleberwurst / Gänseleberwurst / Gänserillette im Glas / frisches Putenfleisch / Kaninchen, ganz / Kaninchenteile

Änderungen vorbehalten!

Party- und Plattenservice

Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!

**SH ReWIconSult GmbH**

Buchführungshelfer gem. § 6 Nr. 4 StBerG

Ihr Partner bei:

Verbuchen laufender Geschäftsvorfälle, Kontieren, EDV-Service, laufende Lohnbuchhaltung, Lohnsteueranmeldung ...

... Zuarbeiten für Ihren Steuerberater !

Lindenstraße 22, 06679 Hohenmölsen

T. 034441-449484 www.sh-rewiconsult.de



**Gut & günstig
bestatten**

Hausbesuche jederzeit möglich – TAG & NACHT

HOHENMÖLSEN
Friedensstraße 7

Telefon:
03 44 41 - 39 86 85

e-mail: mirkofischer21@web.de
Internet: www.fischerbestattung.de



ERSTE-Hilfe-Kurs bei der DLRG

Beginn: Sa 21.01.12
 Ende: So 22.01.12
 Meldeschluss: Do 19.01.12
 Uhrzeit von: 09:00 bis 14:00 Uhr
 Dauer: 16 UE



Veranstalter: Ortsgruppe Weißenfels-Hohenmölsen e.V.
 Titel: Erste-Hilfe, Aus- und Weiterbildung
 Ort: Vereinsraum, Franz-Spiller-Platz 6, Hohenmölsen
 Beschreibung: Wir machen wieder eine Aus- und Fortbildung ERSTE-HILFE-Maßnahmen und für interessierte Rettungsschwimmer für Nichtmitglieder und Mitglieder.

Bei Interessen bitte melden bei Ronny Ulrich Tel. 0172 35 18 775
 E-Mail: vorsitzender@mondsee.dlrg.de
 Die Erste Hilfe ist natürlich auch für den Führerschein einsetzbar.



Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

Unserer Kundschaft wünschen wir ein glückliches neues Jahr.

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen
 Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520
 Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

Winterferien 2012 in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Special!
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

Programm
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

Preis
all inklusive **ab 185,- €**

Termine

06.02. - 11.02.	(Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)
12.02. - 18.02.	
12.02. - 18.02.	(Special! 13 bis 16 Jahre)
19.02. - 25.02.	

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau
 Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
 www.gruene-schule-grenzenlos.de



**RECHT HABEN
UND BEKOMMEN**

...sind zwei Dinge. Vertrauen Sie sich deshalb im Fall der Fälle einem Anwalt an: Hier vor Ort unterstützt Sie Mathias Griesbach und sein Team bei allen Fragen rund um Ihr Recht.

Fragen Sie nach unseren Arbeitsschwerpunkten!

LINDENSTR. 22
 06679 HOHENMÖLSEN
 TEL.: 03 44 41 - 39 86 87
 www.die-schwurhand.de





- 06.01.2012 08:00 Uhr**
Hallenfußballturnier des SV Großgrimma e.V.
E Junioren
GLÜCKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen
- 06.01.2012 09:00 Uhr**
20. Traditionelle Mondseewanderung des NABU
Regionalverband Saale - Elster
Treffpunkt: Parkplatz ehem. Landratsamt Hohenmölsen
- 06.01.2012 19:00 Uhr**
Karaoke Party
Gaststätte Bayrischer Hof
Hohenmölsen
- 07.01.2012 08:00 Uhr**
Hallenfußballturnier des SV Großgrimma e.V.
D Junioren
HQ Security Cup
GLÜCKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen
- 08.01.2012 17:00 Uhr**
Primavera-Show Berlin
präsentiert Operettenmelodien, Schlager, Volksmusik, Kino- und Stimmungshits
Bürgerhaus Hohenmölsen
- 09.01.2012 16:00 Uhr**
Zauberwald Märchenkindertheater
Bürgerhaus Hohenmölsen
- 14.-15.01. Ausstellung** Rassegeflügelzüchterverein Hohenmölsen und Umgebung e.V.
Volkshaus Hohenmölsen
- ab 15.01. Kochkurse für Kinder**
ab 5 Jahren
Gaststätte Bayrischer Hof
Hohenmölsen
- 28.01.2012 20:11 Uhr**
Karneval „Was hältst denn du von Märchendeising?“
Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
- 29.01.2011 07:30 Uhr**
Hallenfußballturnier des SV Großgrimma e.V.
C Jugend



VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

- Sonntag, 08.01.2012 17:00 Uhr **Die Primavera-Show Berlin** präsentiert MUSIK-COMEDY – Operettenmelodien, Schlager, Volkslieder, Kino- & Stimmungshits
Eine spritzige Unterhaltung mit lustigen Sketcheinlagen! (Kartenpreis 17,00 €)
- Sonntag, 29.01.2012 15:11 Uhr **Kinderfasching im Bürgerhaus** mit dem ZCV „Grün-Weiß“ Zeitz e. V.
(Eintrittspreis 4,00 €)
- Freitag, 17.02.2012 20:00 Uhr **Kabarett „academixer“ Leipzig** mit dem Programm „Sechs Fäuste für ein Halleluja“
(Kartenpreis 15,00 €)

academixer – Produktion

Sechs Fäuste für ein Halleluja

Kennen Sie eigentlich noch die Zehn Gebote?

Klar. – Kennt ja jeder ...

Nur keiner hält sich daran. Also kam Gott zu dem Schluss: „Neue Gebote braucht das Land!“.

Sprach es und zog sich zurück die Gebote Elf bis Zwanzig zu schöpfen.

Wir haben diese Gebote für Sie vom Berg gewuchtet und rücken sie Ihnen auf unterhaltsame und höchst amüsante Weise in ein strahlendes aber auch Schattenspendendes Licht.

Zehn Szenen über alltägliches, politisches, menschliches und göttliches Miteinander.

Und Gott ist bei uns natürlich eine Frau...

*mit Carolin Fischer, Ralf Bärwolff & Peter Treuner
am Piano: Jörg Leistner*



Für Veranstaltungen mit den angegebenen Preisen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

gez. G. Haubenreißer
Bürgerhaus

GLÜCKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen

- 29.01.2012 14:00 Uhr**
Kinderfasching des Karnevalsclub „Möchtegern“ und der Chorgemeinschaft Taucha
Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha

- 29.01.2012 15:11 Uhr**
Kinderfasching mit dem ZCV „Grün-Weiß“ Zeitz e.V.
Bürgerhaus Hohenmölsen

Änderung vorbehalten!
gez. Ungewiß

Seniorenklub Großgrimma

Donnerstag, den 05.01.12, 14:00 Uhr
Leitungssitzung im Bürgerhaus

Donnerstag, den 19.01.12, 14:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
des „Vereins“ im Bürgerhaus

gez. U. Busch,
Leitungsmitglied



Schätze im Stadtarchiv ... – ... in alten Akten geblättert.

Altmarkt, Herrenstraße/Ecke Kirche - Häuser erzählen Geschichte

Herrenstraße, Haus Nr. 5 – Teil 1

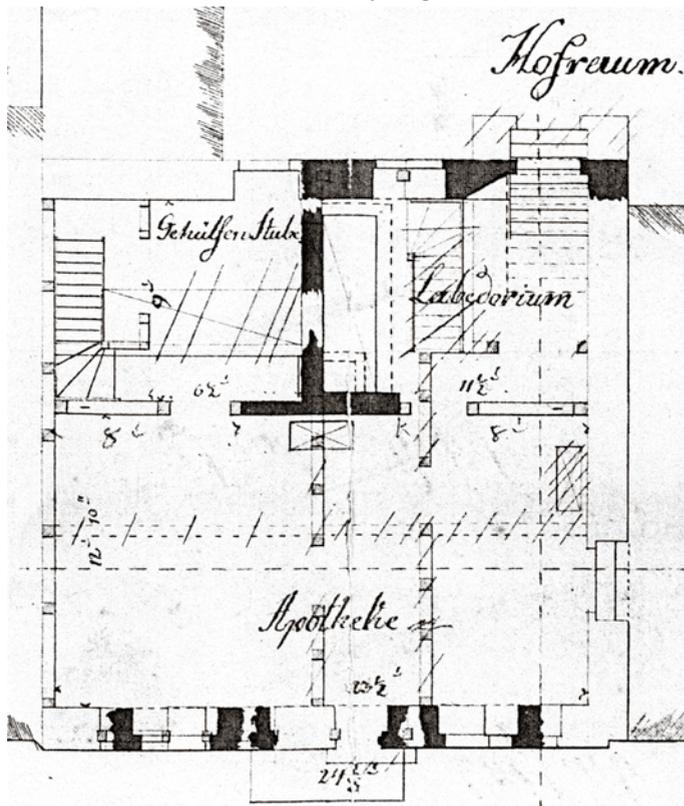
Dieses Grundstück, Altkataster-Nr. 65, war vor dem Stadtbrand 1639 nicht bebaut. Östlich davon stand das Haus des Caspar Hahn, westlich das Gemeindebackhaus.

Im Zuge des allgemeinen Wiederaufbaues nach dem Brande entsteht an dieser Stelle eine Apotheke durch den Apotheker Christoph Hempel. Dieser verstirbt 1683 und dessen Witwe verkauft das Haus 1691 an einen Hans Rockstroh.

Unter dessen Nachfolger, der es 1699 erwirbt, brennt das Haus 1702 ab und wird 1703 wieder aufgebaut. Bis 1803 sind drei weitere Besitzer erwähnt (1756, 1785, 1795).

1807 wird das Haus durch den nächsten Besitzer Johann Friedrich Hebestreit neu aufgebaut. Alle Besitzer nach Hempel waren aber keine Apotheker.

1815 erwirbt der damals 28jährige, ledige Apotheker Christian Martin Carl Stutzbach aus Freyburg an der Unstrut das Haus und richtet wieder eine Apotheke ein. Stutzbachs Vater Christian ist „Rectoris an der Schule zu Freyburg“.



Ausschnitt aus der Bauzeichnung von 1833

1817, am 16. Juni heiratet Stutzbach „De moiselle Christiane Ernestine Friederike Hertel, weiland Herrn Johann Friedrich Moritz Hertels, gewesenen Fürstl. sächs. (-meinigen) Amtsadvocatus in Camburg hinterl. eheleibl. 10tes Kind und 3te Tochter, alt 23 Jahre und 3 Monate“. Die Hochzeit findet in Camburg statt.

1818 wird dem Ehepaar ein Mädchen geboren, bei dessen Taufe der Vater als „Königl. Preuß. Apotheker“ im Kirchenbuch eingetragen

wird. Bis 1827 werden drei weitere Kinder geboren von denen jedoch nur das Letzte über das Säuglings- bzw. Kleinkindalter hinauskommen.

Trotz der familiären Schicksalsschläge ist Stutzbach ein Mann, der energisch seine berufliche Sache verfolgt. 1822 erwirbt er das ehemalige Gemeindebackhaus nebenan und baut beide Häuser zu einem um.

Für seine beruflichen Zwecke und seine Forschungen erbaut er 1823 unterm Berge (An der Aue/ Ecke Mühlweg) ein „Laboratorium“. Hier betreibt er neben seinen pharmazeutischen Arbeiten eine Fenchelöldestillation und versucht sich sogar auf einem ganz anderen Gebiet, der Braunkohlenchemie. Sein Versuch weißes Paraffin herzustellen scheidert jedoch. Dieses bleibt den Braunkohlen-Pionieren jener Zeit vorbehalten.



Christian Martin Carl Stutzbach
Träger des Königlich Preußischen Kronenordens,
1865 für seine Verdienste auf dem Gebiet der Pharmazie verliehen.

Das Laboratorium An der Aue dient der Familie auch als Sommersitz. Hier betreibt Stutzbach desweiteren Bienenwirtschaft und in bescheidenem Umfang auch Weinbau.

Heute erinnert noch die Grundmauer der Garteneinfriedung An der Aue/Ecke Mühlweg an das einstige Stutzbach'sche „Laboratorium“.

Im Jahr 1833 entsteht im Haus Herrenstraße 5 durch Umbau und Herausnahme von Wänden ein großes Ladengeschäft für die Apotheke, welches die gesamte vordere Hausbreite einnimmt. Links dahinter befindet sich die Gehülfenstube“ und rechts das „Labetarium“ (Lagerraum).

Schätze im Stadtarchiv ... wird im nächsten Amtsblatt fortgesetzt!

Archivrecherche und Text: Rolf Kirsten
Bilder: Stadtarchiv
Bildbearbeitung: Brasack-Drucksachen

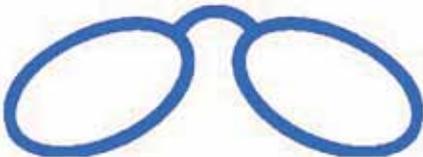


MAL WIEDER KEIN DURCHBLICK?

OPTIFOG[®]
DIE TECHNOLOGIE
GEGEN BESCHLAGENE
BRILLENGLÄSER

Als Brillenträger kennen Sie das: beim Wechsel von einer kalten in eine warme Umgebung, beim Genuss heißer Getränke bzw. Speisen oder beim Sport beschlagen Ihre Brillengläser in Sekundenschnelle. Damit ist jetzt Schluss: mit Optifog, der Technologie gegen beschlagene Brillengläser aus dem Hause Essilor, ermöglichen wir Ihnen maximalen und lang anhaltenden Schutz in jeder Sehsituation. Die einzigartige Antibeschlag-Beschichtung der Optifog Brillengläser in Kombination mit dem Optifog Activator garantiert Ihnen beschlagfreies Sehen – und das bis zu einer Woche. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Wir beraten Sie gerne.





AUGENOPTIK GRAUKE
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 06679 Hohenmölsen • (03 44 41) 2 22 87
www.grauke-augenoptik.de

Steuerwissen ist Geld!

Wissen, wie man Steuern spart!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Manuela Oeftger

Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen

Tel.: (034441) 2 40 88

Sprechtag: Di. und Do.
und nach Vereinbarung • Hausbesuche*(kostenlos)*

Info-Telefon 0800-181 76 16

info@vlh.de // www.vlh.de**Die Kinder und Erzieherinnen der KITA „Anne Frank“ möchten sich bei allen Eltern, Großeltern, Vereinen und Sponsoren ganz herzlich bedanken.**

Durch Ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung konnten viele Höhepunkte mit den Kindern im Jahr 2011 gestaltet und durchgeführt werden. Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012, vor allem Glück und Gesundheit!

Dankeschön an:

MIBRAG mbH; Dirk Bunda und Redwood; SV Großgrimma; Fanfarenzug HHM; Feuerwehr

HHM; 3 Türme e.V. HHM; Seniorenclub Großgrimma; Sunflowers; Optikermeister Herrn Grauke; Hotel am Platz, Herrn Herrmann; Fleischerei am Markt, Herrn Haugk; Dachdecker, Herrn Pfleger; KGSH, Herrn Weber; Fernwärme GmbH, Hr. Sachse und Hr. Mirschwa; Neue Apotheke, Fr. Leischner; Bürgerhaus HHM, Fr. Haubenreißer und Hr. Krug; Pfarrer Th. Wisch; Nancy Käbler Kreischau; Burgenlandküche, Hr. Ebisch; Fr. J. Schmidt; Fr. B. Scheller, Ute Rothe und Angelika Hirsch

gez. M. Heyne

Die AWO informiert !**Sprechstunde Arbeitslosenberatung**
jeden Dienstag von 14:00-17:00 UhrArbeiterwohlfahrt Kreisverband
Burgenlandkreis e. V.
Clara-Zetkin-Str. 20
06679 Hohenmölsen**Tel. 034441 / 44532****SPORTCASINO**

des SV Hohenmölsen 1919

**Unsere Öffnungszeiten:**Di-Do 17.00 bis 22.00 Uhr
Fr 17.00 bis 24.00 Uhr
Sa 14.00 bis 21.00 Uhr
So 10.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pächter: Lutz Hillert • Tel. (034441) 2 25 31

Mietwagenservice

Lutz Hillert

Personenbeförderung aller Art

bis 8 Personen gleichzeitig – z. B.:

- Flughafentransfer

(Hohenmölsen/Leipzig - pro Fahrt 35,- €)

- zum Arztbesuch**- zu Ihrer Familienfeier u.v.m.****KOMPETENT * ZUVERLÄSSIG * SICHER**
bringen wir Sie an Ihr Ziel!Rufen Sie an: **034441 - 183121****Danke**

Wir möchten uns recht herzlich bei den sangesfreudigen Hohenmölsnern, die zu unserem tollen Weihnachtssingen beigetragen haben, bedanken.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das gemeinsame Singen 2012.

Danke und alles Gute
für das Jahr 2012

A. Großmann und C. Schramm



Ereignisreicher Weihnachtsmarkt 2011

Wenn glitzernde Lichterketten die Häuser schmücken, sonntags der Christstollen zum Kaffee gereicht wird, die Kinder Teig für Plätzchen kneten und die Besorgung nach Weihnachtsgeschenken beginnt, dann weiß man: „Es weihnachtet sehr...“

Auch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt darf in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. Weihnachtlicher Glühweinduft, das Aroma von frischen Waffeln und Kräpplchen sowie deftigen Leckerein lockten am 10. und 11. Dezember 2011 zahlreiche Besucher auf den Hohenmölsener Weihnachtsmarkt. In gemütlicher Atmosphäre konnte man mit der Familie und mit Freunden das 3. Adventwochenende genießen.



Auch in der Adventszeit steht in Hohenmölsen die Aktivität im Mittelpunkt. Neben den winterlichen Tönen des Weihnachtschores frei nach dem Motto „Singen kann jeder“, den Fanfarenklängen des Fanfarenzuges und dem Adventskonzert des Stadtkchores „Lyra“, begeisterte in diesem Jahr erstmalig das weihnachtliche „Kochduell“ um den goldenen Kochlöffel. An dem Kochduell der besonderen Art beteiligten sich Akteure der MIBRAG, die Motorradfreunde Grunau e.V., die Spielerfrauen des SV Hohenmölsen 1919 e.V., die Sportler des SV Großgrimma e.V. und der Drei Türme e.V. Innerhalb von 3 Stunden wurden die Gerichte über offenem Feuer zubereitet. Die zubereiteten Speisen wurden anschließend an die Besucher des Weihnachtsmarktes verkauft.

Am Ende wählte eine unabhängige Jury den Sieger, welcher den Gesamterlös einem guten Zweck zur Verfügung stellen durfte. Gewonnen haben die Spielerfrauen des SVH 1919 e.V. Die Mädels spendeten den Gewinn von 234,00 € einem Verein, der Kinder und deren Familien unterstützt, die an der seltenen und unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose leiden.

gez. Holzapfel





Neue Spielgeräte im „Kinderland-Sonnenschein“

Wir, das Team der Integrativen KiTa „Kinderland-Sonnenschein“, haben in den letzten 3 Jahren einige Euros aus dem Erlös der Kinderfeste und verschiedener Spenden zusammengespart. In diesem Jahr haben wir nun beschlossen von diesem Geld Außenspielgeräte anzuschaffen. Gesagt – getan. Die Spielgeräte, eine Wippe, ein Karussell und eine Vogelnestschaukel wurden ende Oktober geliefert.

Also riefen wir am 05.11.2011 zum Arbeitseinsatz auf, an dem viele Eltern, Großeltern, fast das gesamte Team der Kita (teilweise mit Ehepartnern) und unser Hausmeister teilnahmen. Die Fundamente wurden ausgehoben, Laub wurde geharkt und im Haus wurden Aufräumarbeiten durchgeführt.

Jetzt, einen Monat später, konnten unsere Kinder die Wippe einweihen. Auch die anderen Spielmöglichkeiten sind bald einsatzbereit.

Darum möchten wir auf diesem Wege allen fleißigen Helfern danken. Dank gilt auch unserem Arbeitgeber, der Stadt Hohenmölsen, und dem Bauhof für die schnelle Hilfe bei der Fertigstellung der Fundamente.



Ein großes Dankeschön geht des Weiteren an den Rotary Club Weißenfels. Durch die großzügige Spende eines Testkoffers im Wert von 1000 € wird die Arbeit im integrativen Bereich sehr erleichtert.

Darum noch einmal DANKE!

*Das Team der Integrativen KiTa „Kinderland-Sonnenschein“
gez. Leiterin Meuche*



JUNGHANS

Sanitär • Bäder • Heizung
Spanndecken • Blechdächer

Beratung • Installation • Service

Dobergaster Str. 1 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 2 11 25 + Fax 4 18 89

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfes!



DLRG

OG WEISSENFELS – HOHENMÖLSEN E.V.

**Bei uns kann Ihr Kind
Schwimmen lernen!!!**

Anmeldungen
für das Jahr **2012**
nehmen wir
gern schon jetzt
entgegen!!!

Wo?
Schwimmhalle Weißenfels
Karl-Hoyer Str. 17

Der Schwimmunterricht verläuft über 15 Unterrichtsstunden jede
Woche Dienstag, außer in den Ferien.
Ihr Kind kann nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses das
Abzeichen „**Seepferdchen**“ erwerben.

Der Kostenbeitrag beträgt 90,00 €.

Anmeldung kann telefonisch unter: 0162/23 90 155 Frau Schneider
oder 0173/36 04 689 Frau Schmidt
oder über das Anmeldeformular auf der Homepage erfolgen.
<http://weissenfels-hohenmoelsen.dlrq.de/ausbildung/kinderschwimmen.html>

Wir freuen uns auf Sie!!!

www.mondsee.dlrq.de

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Sportbund (dsb),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europa

KREISSPARKASSE WEISSENFELS
BLZ 800 540 00
KONTO-NR.: 33 00 12 18 16



AUTO-SERVICE KÜHLING
Kfz-Meisterbetrieb

Sicher durch den Herbst – mit unserem Herbst-Check!

**Beleuchtung, Wischanlage, Batterie, Reifen, Stoßdämpfer, Frostschutz,
Bremsanlage, Fahrzeugflüssigkeiten ...**

Pirkau 2 • 06711 Zeitz OT Pirkau • Telefon 03441 - 680702 • Funk 0172 - 7947149

**Winterkomplettreder,
Reifenwechsel und
Einlagerung**



Volkshochschule Hohenmölsen

**Geplante Kurse an der Volkshochschule Hohenmölsen
im 1. Halbjahr 2012**

Kurs-Nr.:	Kurstitel	Datum	Uhrzeit	Dauer
12FH1010	Globales Lernen/ Das Waldprojekt	02.- 03.04.	09:00 - 15:00 Uhr	2 Termine
12FH1015	Mein Bundesland Sachsen-Anhalt	5/14/2012	08:30 - 11:30 Uhr	1 Termin
12FH1016	Integration von Randgruppen und Minderheiten	4/26/2012	14:00 - 17:00 Uhr	1 Termin
12FH1020	Das Grundgesetz der BRD	2/7/2012	14:45 - 17:00 Uhr	1 Termin
12FH1021	Gesprächsrunde mit Soldaten der Bundeswehr	1/26/2012	18:15 - 21:15 Uhr	1 Termin
12FH1022	Politik und Sprache	4/3/2012	14:45 - 17:00 Uhr	1 Termin
12FH1023	Die Aufgaben eines Abgeordneten	4/5/2012	08:30 - 10:00 Uhr	1 Termin
12FH1024	Demokratie in der Diskussion	5/29/2012	09:15 - 11:30 Uhr	1 Termin
12FH1025	Perspektivlosigkeit macht gewalttätig	3/22/2012	15:00 - 18:00 Uhr	1 Termin
12FH1026	Rechtsextreme Symbole und deren Bedeutung	1/21/2012	18:00 - 19:30 Uhr	1 Termin
12FH1027	Das Grundgesetz der BRD	3/29/2012	18:00 - 19:30 Uhr	1 Termin
12FH1030	Integration von Randgruppen und Minderheiten	3/8/2012	14:00 - 17:00 Uhr	1 Termin
12FH1060	Wer informiert ist, ist im Vorteil	2/29/2012	08:00 - 10:00 Uhr	1 Termin
12FH1061	Gutes Benehmen von A-Z	5/10/2012	07:30 - 09:00 Uhr	1 Termin
12FH1062	Mit der richtigen Fragestellung zum Gesprächserfolg	6/26/2012	07:30 - 11:00 Uhr	1 Termin
12FH1063	Gutes Benehmen von A-Z	3/14/2012	09:00 - 11:15 Uhr	1 Termin
12FH1064	Konfliktbewältigung	3/15/2012	09:00 - 10:30	1 Termin
12FH1070	Die Bedeutung der Wahrnehmung	2/2/2012	07:30 - 11:00 Uhr	1 Termin
12FH1071	Die Bedeutung des 1. Eindrucks	2/16/2012	13:00 - 16:00 Uhr	1 Termin
12FH1077	Prüfungsangst	6/28/2012	08:00 - 13:30 Uhr	1 Termin
12FH1078	Elternthemenabende	28.02.-29.05.	19:00 - 20:30 Uhr	3 Termine
12FH1100	Seniorenakademie -Vortragsreihe	07.02.-29.06.	14:00 - 16:15 Uhr	6 Termine
12FH2040	Keramik	12.01.-19.04.	17:00 - 19:15 Uhr	10 Termine
12FH2060	Encausticmalerei	5/24/2012	16:00 - 19:00 Uhr	1 Termin
12FH2080	Gitarre (Anfänger)	23.02.-14.06.	18:00 - 20:00 Uhr	15 Termine
12FH3000	Farb- und Stilberatung	06.03.-27.03.	18:00 - 21:00 Uhr	4 Termine
12FH3010	Muskelaufbau / Yoga	12.04.-28.06.	18:00 - 19:30 Uhr	10 Termine
12FH3013	Pilates für jedermann	10.04.-10.07.	18:45 - 20:15 Uhr	10 Termine
12FH3070	Salatvariationen für jede Gelegenheit	16.02.-23.02.	18:30 - 21:30 Uhr	2 Termine
12FH307A	Spaßbacken für Familien	4/3/2012	18:00 - 21:00 Uhr	1 Termin
12FH307A1	Projekt Ernährung	04.06.-18.06.	08:00 - 12:00 Uhr	3 Termine
12FH4061	Englisch	19.01.-24.05.	18:00 - 19:30 Uhr	15 Termine
12FH4063	Englisch für den Urlaub	26.01.-07.06.	17:00 - 18:30 Uhr	15 Termine
12FH5010	PC-Orientierungskurs, in Bausteinen – für Senioren geeignet	24.01.-15.05.	17:00 - 20:00 Uhr	15 Termine
12FH5011	PC-Kurs Word	26.01.-29.03.	18:00 - 20:00 Uhr	8 Termine
12FH5012	PC-Kurs Excel	12.04.-28.06.	18:00 - 20:00 Uhr	10 Termine

Alle Kurse finden im Agricolagymnasium statt.

Ihre Anmeldungen nehmen wir in Hohenmölsen unter der
Tel.-Nr. 034441 / 4850 und in Weißenfels unter der Tel.-Nr.: 03443 / 39520
entgegen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

gez. Ch. Krößmann, Volkshochschule Hohenmölsen

**Elternthemenabende
(19:00-20:30 Uhr)**

**Interessierte Eltern treffen sich
zu einem Vortrag zu folgenden Themen:**

Lernen als Herausforderung

Wie die Eltern Lernanforderungen, Klausuren und Prüfungen ihrer Kinder entlastend begleiten können, um den Erfolg in den schulischen Anforderungen zu sichern und Anforderungs- und Versagensängste zu vermeiden. Der Vortrag enthält viele Tipps zur Begleitung der Schüler durch die Eltern im Schulalltag. Sofortige Anwendungswirksamkeit ist gesichert.

**Verhalten von Mädchen und Jungen im Alter
zwischen 12 und 18 Jahren**

Jugendliche (wie alle Menschen) entwickeln sich nicht geradlinig und unkompliziert. Das finden der Wege ins Leben ist u. a. abhängig von dem Bild, welches der/die Jugendliche von sich selbst und seiner Familie hat. Welche Verhaltensweisen sind gesucht? Wie können Eltern diesen Entwicklungsabschnitt am besten begleiten? Was kann konkret bei Störungen des Verhaltens in der Elter-Kind-Beziehung getan werden? Wo sind gegenseitige Toleranzgrenzen? Welche Hilfen bei der Erziehung sind möglich und empfehlenswert?

Was ist Disziplin?

Stellen sich auch Eltern diese Frage? Ist Disziplin = Wohlverhalten, Ordnungsverhalten, beherrschtes Verhalten? Welche Disziplin ist notwendig für ein erfolgreiches Leben in der offenen Gesellschaft? Wer legt die Orientierungen und die Grenzen für diszipliniertes Verhalten fest? Welche sind die Umgangsformen, die Jugendliche für eine erfolgreiche Entwicklung brauchen? Wie kann Disziplin entwickelt werden; zu Hause, in der Schule, auf der Straße ...?

Wie rede ich als Mutter und Vater mit meinem Kind?

Wer bin ich als Mutter oder Vater für mein Kind? Wie reden wir eigentlich miteinander? Sind wir Partner? Sind wir Gegner? Sind wir Streithähne? Je nach Situation und Gesprächsanlass können wir unsere Sprache und Ausdrucksweise variieren. Wie kann ich im Gespräch herausfinden, welches Problem mein Kind bedrückt? Wie können Probleme so angesprochen werden, dass mir meine Tochter/mein Sohn zuhört, sich einlässt? Wie reden wir im Streit, Konflikt? Es sind einfache Gesprächstechniken, welche positive, sachliche und problemlösende Wirkungen erbringen.



Soziokulturelles Zentrum „Lindenhof“

Veranstaltungen Januar 2012

jeden Montag	18:45	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
jeden Dienstag	ab 13:45	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Mittwoch	19:00	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	14:00	Seniorenport STV 81 Hohenmölsen e.V.
jeden Freitag	09:15	Tänzerische Musiktherapie-DRK
jeden Freitag	18:30	Training 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.
jeden letzten Freitag im Monat	19:00	Mitgliederversammlung des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter
25.01.2012	18:00	Gesprächsrunde DIE LINKE Thema: „Freiheit-Wahrheit-Lüge“ Wie frei sind wir wirklich?

Vorankündigung:

Fasching am 18.02.2012 20.11 Uhr mit dem Langendorfer Car-
nevals Club

Kartenvorbestellungen unter 034441/22516

Änderungen vorbehalten

gez. Ungewiß



Ihr freundlicher Dienstleister aus Hohenmölsen

SB Reinigungs- und
Hausmeisterservice
Stefan Bisovski

Unsere Leistungen für Sie:

- Hausordnungen
- Glasreinigungen
- Kehrservice
- Rasenpflege
- Heckenpflege
- Laubbeseitigung
- Kleintransporte
- Entrümpelungen
- Kleinreparaturen

!!! Baumstumpfenentfernung preiswert und schnell !!!

Stefan Bisovski, Otto-Schlag-Straße 16, 06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441 / 2 12 63 • Mobil: 0177 / 5 68 95 23

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen für das neue Jahr 2012
viel Glück und Gesundheit.*



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bitte achten Sie beim Jahreswechsel auf den fachgerechten
Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen! Schützen Sie sich
und Ihre Umgebung!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmö-
lsen wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!

Michael Geißler
Stadtwehrleiter

*Herzlichen
Glückwunsch.*

*Die Stadtverwaltung Hohenmölsen gratuliert
allen Geburtstagskindern und Jubilaren
der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaften
und verbindet damit beste Wünsche für ein neues
Lebensjahr in Gesundheit und Freude.*

Ob mit
Pinsel, Farbe
oder Taupingel, was
wir machen ist
einfach Klasse!

SCHÄFER
MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN
022 553

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Kosmetik
Studio für SIE
und IHN
Inb. Anst. Schäfer
03 44 41-39 414

Meine Kosmetikerin bietet
Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

NEU

Goethestraße 41a • Hohenmölsen



RGZV Hohenmölsen und Umgebung e.V.

Mitgliederversammlung

Am 18. November fand in der Zeit von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Hohenmölsen die Versammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Hohenmölsen und Umgebung statt. Anwesend waren 14 Züchter, das entspricht 58,3% der Mitglieder. Außerordentliche Tagesordnungspunkte waren der Beschluss einer neuen Satzung und eine Vorstandswahl.

Die Satzung wurde im Vorfeld vom alten Vorstand überarbeitet und in der Versammlung den Mitgliedern vorgetragen. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Satzung einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt mit dem Datum der Versammlung in Kraft.

Bei der Wahl des Vorsitzenden wurde **Peter Zimmermann** einstimmig als Vorsitzender gewählt. Herr Zimmermann steht ab sofort als Ansprechpartner des Vereins zur Verfügung.

Adresse: Zeitzer Str. 11, 06682 Teuchern OT Deuben
E-Mail: RGZVHohenmoelsen@aol.de

Der stellvertretende Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassenwart wurden im Amt bestätigt. Die Versammlung entlastete zugleich den bisherigen Vorstand uneingeschränkt für das aktuelle Jahr bis zum Datum. Der Verein dankt dem bisherigen Vorsitzenden Hans Joachim Fuchs herzlichst für seine geleistete Arbeit und die Verdienste um den Verein. Zur Freude der Züchter wird er sich weiter in der Funktion des Zuchtwartes einsetzen und seine Ideen und Erfahrung in den Verein einbringen.

Im Januar findet nun schon zum 10. Mal im Volkshaus in Hohenmölsen unsere traditionelle Rassegeflügelausstellung statt.

Wir freuen uns auf den Besuch von interessierten Kindern und Schülern aus Hohenmölsen am Freitag, 13.01.2012.

Öffnungszeiten: Samstag 14.01.2012 09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 15.01.2012 09:00 bis 14:00 Uhr.

gez. Pressewart

SV Eintracht Jaucha

Abteilung Fußball

Die Hallentour 2012 in der GlückAuf Sporthalle Hohenmölsen findet an folgenden Terminen statt:

Samstag, 14.01.2012 Herrenturnier: mit SV Hohenmölsen I, VfB Nessa, SV Keutschen, SG Droyßig und SpG Hohenmölsen II / Großgrimma III, SV Großgrimma, SV Teuchern S-G Deuben. Anstoß 13:00 Uhr

Samstag, 21.01.2012 Turnier D-Jugend: mit SpG Großgrimma / Hohenmölsen (mit 2 Mannschaften), RSK Freiburg II, SpG Teuchern / Zorbau II, SpG Profen/Könderitz/ Bornitz/ Tröglitz, VfB Großgörschen. Anstoß: 9:00 Uhr

Turnier Alte Herren: mit SV Hohenmölsen I, SV Teuchern, B.-W. Muschwitz, SV Keutschen und SV Hohenmölsen II, SV Großgrimma, VfB Nessa, Friesen Naumburg. Anstoß: 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Der SV Hohenmölsen wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes und Glückliches Jahr 2012 !

SV Großgrimma e.V.

Bekanntmachung des SV Großgrimma

Die Mitgliederversammlung des SVG findet am Samstag, 28.01.2012 um 19:00 Uhr im Volkshaus Hohenmölsen statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich zu dieser Wahlversammlung eingeladen.

Am Anschluss lassen wir den Abend bei Musik ausklingen.

Der Vorstand

Ohne euch – geht es nicht

Neues Jahr, neues Glück: Rückblickend auf das alte Jahr möchten wir uns ganz toll bedanken.

Seit einem Jahr spielen wir beim SV Großgrimma Fußball und haben viele nette Menschen kennengelernt.

Da ist Onkel Uwe Ehrh (der alles besorgte), Onkel Jens Deistel (der die besten Fotos machte), Tante Sabine Ungewiß und Elke Grabs (die unsere Turniertermine absicherten), Oma Inge Fritsch (die alle schmutzigen Sachen wieder sauber machte), Onkel Matthias Kratz (der unsere Heimspiele piff) und natürlich unsere Trainer Doreen Fuchs und Dirk Kelka (die viel Geduld mit uns hatten). Auch allen Muttis, Vatis, Oma, Opa, Onkel und Tanten möchten wir für die aufgebrachte Zeit danken, schließlich musstet ihr uns zum Training und den Spielen fahren und uns bei Niederlagen trösten.

Wir freuen uns auf euch auch im Jahr 2012 und hoffen, dass ihr uns weiter so unterstützt wie letztes Jahr.

Niklas Kwisdorf, Niclas Schäkel, Jakob Dierichen, Florian Wöpe, Nick Schmidt, Max Hillert, Leon Heinold, Leon Maurice Heiland, David Funke, Leonie Göbel, Samira-Notbrenns-Scheffler, Emelie Rödiger, Cara Schuster, Anne Kästner

Erbarmungslos schlägt das Schicksal zu

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Rudi Schaller

* 05.05.1937 † 10.12.2011

Wir danken einem langjährigen Mitglied unseres Schützenvereins für die vielen schönen gemeinsamen sportlichen und geselligen Stunden.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Mitglieder und der Vorstand
Schützenverein Hohenmölsen 1990 e. V.*

**SG Wähltitz e.V.****Spielplan Januar 2012 - Kegeln****Sonnabend, 07.01.2012**

09:00 Uhr SV Großgrimma II - SG Wähltitz V
 13:00 Uhr SKC Gr.-W. Taucha I - SG Wähltitz IV

Sonntag, 08.01.2012

10:00 Uhr SG Wähltitz Jugend - SG Chemie Zeitz Jugend

Sonnabend, 14.01.2012

14:00 Uhr SG Wähltitz II - KV „8 um den König“
 Sennewitz I

Sonntag, 15.01.2012

09:00 Uhr Dessauer SV 97 - SG Wähltitz I
 09:00 Uhr SG Wähltitz III - Wethauer KC 1953 I
 09:00 Uhr SV 1893 Kretzschau Da. - SG Wähltitz Damen II
 10:00 Uhr SV 2000 Pegau Jgd. - SG Wähltitz Jgd.

Sonnabend, 21.01.2012

09:00 Uhr SG Wähltitz V - SG Herrngosserstedt II
 13:00 Uhr SG Wähltitz IV - SV 1893 Kretzschau I
 13:30 Uhr KV Concordia Halle - SG Wähltitz I
 14:00 Uhr SV Lok Weißenfels I - SG Wähltitz III

Sonntag, 22.01.2012

09:00 Uhr SG Wähltitz Damen I - SV Hohenmölsen Damen
 10:00 Uhr SV Burgwerben Da. II - SG Wähltitz Damen III
 13:00 Uhr SV Geiseltal Mücheln III - SG Wähltitz II

Sonnabend, 28.01.2012

13:00 Uhr KSV Lossa II - SG Wähltitz V
 14:00 Uhr SG Wähltitz II - SKC Buna Schkopau II

Sonntag, 29.01.2012

09:00 Uhr Schönebecker SV 1861 - SG Wähltitz I
 09:00 Uhr SV Gr.-W. Langend. II - SG Wähltitz Damen I
 10:00 Uhr SG Wähltitz Damen II - SV 2000 Pegau Damen I

aktuelle Infos unter www.sg-waehlitz.de

**Containerdienst
Günter Bach**

- Kleincontainer 1,5 m³-2,5 m³
- Absatzcontainer 3 m³-10 m³
- Lieferung von Kies und Sand (auch Kleinmengen)
- Entsorgung von Bauabfällen und Sperrmüll
- Entsorgung von Bauschutt und Bodenaushub
- Entsorgung von asbesthaltigen Baustoffen
- Maschinelle Straßenreinigung
- Abbrucharbeiten

Günter Bach • Domsener Str. 3 • 06686 Lützen OT Tornau
 Tel.: 03 44 41 / 2 28 16 (tägl. 06.00-16.00 Uhr)
 e-mail: Guenter-Bach@t-online.de

Meiner Kundschaft wünsche ich ein gutes neues Jahr 2012!

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.**Spielplan Monat Januar 2012****Donnerstag, 05.01.2012**

18:00 Uhr **Mitgliederversammlung** im SKZ „Lindenhof“
 Hohenmölsen, anschließend 1. Trainingstag.

Freitag, 13.01.2012

18:30 Uhr 2. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Freitag, 20.01.2012

18:30 Uhr 3. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Sonnabend, 21.01.2012

10:00 Uhr **10. Skatturnier um den Ratskellerpokal**,
 im Ratskeller Teuchern.

Freitag, 27.01.2012

18:30 Uhr 4. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Alfred Faust, dem Verantwortlichen der Industriegewerkschaft Bergbau/Chemie/Energie – Ortsgruppe Hohenmölsen, der sich bei der Organisation der zahlreichen Sachpreise für das Gewerkschaftspokalturnier stark engagiert hat.

Änderungen vorbehalten!

gez. Pohle / Pressewart.

www.autoservice-bernt.de



Autoservice Bernt GmbH

Kfz Meisterbetrieb

<p>BOSCH Car Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kfz-Wartung und Reparatur • Inspektion • Bremsen, Auspuff, • Stoßdämpfer, Kupplung • Elektrik/Elektronik • Benzineinspritzung • Dieseleinspritzung • HU (mit integrierter AU) • Reifen/Fahrwerk • Achsvermessung • Unfallinstandsetzung • Autoglas 	<p>Car-Multimedia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto-HiFi • Telefon • Navigationssysteme <p>Klimatisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanlage • Standheizungen <p>Kfz-Zubehör</p> <p>Gebrauchtwagenhandel</p>
---	---

An der Aue 2 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 27 70



BOREAS®
energy unlimited

»Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.« Jean Baptiste Molière



BOREAS bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht ein glückliches, energiereiches Jahr 2012

www.boreas.de

6. Weihnachtsshow der Tanzgruppe Sunflowers aus Hohenmölsen



Am 2. und 3. Dezember 2011 präsentierte die Tanzgruppe Sunflowers ihre 6. Weihnachtsshow im Bürgerhaus Hohenmölsen. Das bunte 2-stündige Programm war gespickt mit Gesangs-, Klavier-, Gedicht-, Keyboard- und Tanzeinlagen. Jede der 10 Auftrittgruppen zeigte einen neuen Tanz zum Thema „Weckt den Weihnachtsmann“.

Auch in diesem Jahr spendete die Tanzgruppe einen Teil der Einnahmen dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder, Halle (Saale) e.V. Die Stationschwester J. Petschick von der Kinderkrebstation des Uniklinikum Halle (Saale) nahm unsere Spende entgegen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns mit Süßem und Deftigem sowie während der Shows unterstützten.

Wir wünschen allen ein gutes Jahr 2012.

Eure Sunflowers